

BEDIENUNGSANLEITUNG

ACHTUNG:

Betriebsanleitung mit
Sicherheitshinweisen!
Bitte vor Inbetriebnahme lesen.



CORDLESS

dect

GAP

DIGITAL EUROPEAN CORDLESS TELECOMMUNICATION

ERLÄUTERUNGEN



Bitte beachten Sie, daß Sie die Anrufbeantworter-Funktionen nur dann benützen können, wenn Sie das Gerät mit integriertem digitalen Anrufbeantworter erworben haben!

ZUM GERÄT

Mit Ihrem Swatch Cordless II haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, daß die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort hochwertiger Telefone verbindet. Das Gerät ist in moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgeführt. Die DECT-Technologie bietet u.a. hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören im Funkbereich und gute digitale Sprachqualität.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet es u.a.:

- Speichermöglichkeiten für bis zu 20 Kurzwahlnummern,
- Einstellbare Hörer-Lautstärke und Gebührenzählung,
- Erweiterungsmöglichkeit zu einem Telefonsystem,
 - Betrieb von bis zu 6 Mobilteilen an einer Basisstation
 - Interngespräch zwischen 2 Mobilteilen
 - Betrieb eines Mobilteiles an bis zu 4 Basisstationen der Swatch Cordless II-Familie, um den Bereich zu erweitern, in dem Sie telefonieren und erreicht werden können.

SICHERHEITSHINWEISE

Vorsicht! Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) oder Nickel-Metal-Hydrid-Akkus (NiMH-Akkus) verwenden!:

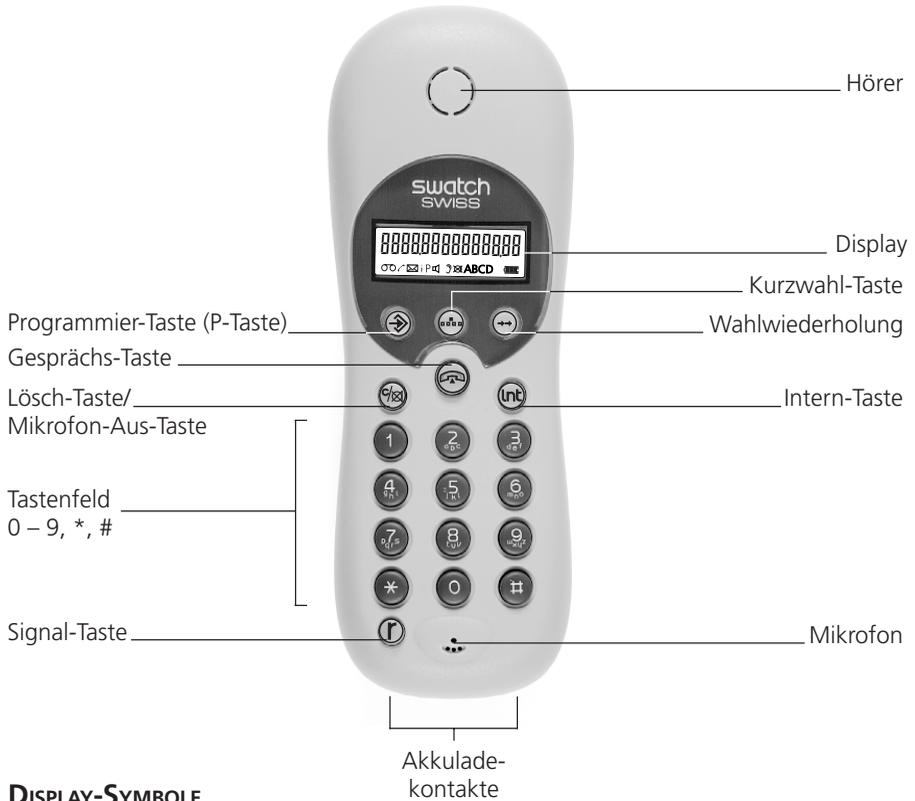
- NiCd AAA: • Panasonic: P-25 AAAR • Sanyo: N-4U
- NiMH AAA: • Sanyo: HR-4U • Panasonic: HHR55AAA
- Varta: VH 551 AAA • Maxell: Ace HR-AAA

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Die Swatch AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen **keine Haftung** übernehmen.

- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten!
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können beschädigt werden.
- Für die Basisstation und die Ladeschale nur das mitgelieferte Netzteil SNG 4 af verwenden.
- Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Swatch Cordless II beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

ERLÄUTERUNGEN

MOBILTEIL



DISPLAY-SYMBOLS

- | | | | |
|--|---|-------------|--|
| | Anrufbeantworter eingeschaltet und/oder Mobilteil ist im Anrufbeantwortermodus. | | Programmiermodus |
| | Verbindungsanzeige | | Lauthören |
| | Beantworteter Anruf im Anrufregister. | | Hörerlautstärke auf "laut" eingestellt. |
| | Unbeantworteter Anruf im Anrufregister. | | Mikrofon am Mobilteil ist ausgeschaltet. |
| | | ABCD | Anzeige der jeweiligen Basisstation. |
| | | | Akkuzustandsanzeige |

ERLÄUTERUNGEN

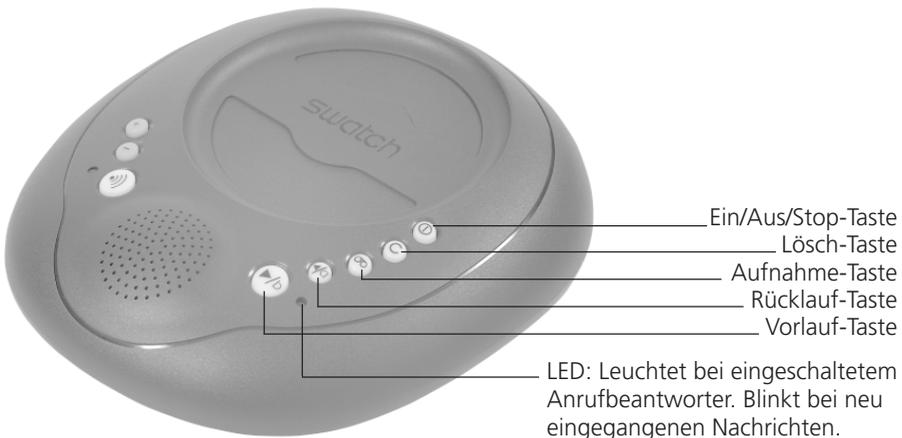


BASISSTATION OHNE ANRUFBEANTWORTER



BASISSTATION MIT ANRUFBEANTWORTER

Bitte beachten Sie, daß Sie die Anrufbeantworter-Funktionen nur dann benutzen können, wenn Sie das entsprechende Gerät erworben haben!



ERLÄUTERUNGEN



Bezeichnung Verwendung

-  – Einleiten der Zweitfunktionen oder eines Programmiervorganges
-  – Codeeingabeaufforderung
-  – Signaltastenfunktion (Flash) in Zusammenhang mit einer Telefonanlage
- Langes Drücken: Einfügen einer Wahlpause
-  – Tastatur sperren/entsperren
-  – Letzte Rufnummern aufrufen
-  – Abfragen des Anrufregisters
-  – Kurzwahlspeicher abrufen
-  – Einspeichern einer Rufnummer in den Kurzwahlspeicher

Während der Wahlvorbereitung:

-  – Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens, bzw. lange drücken, um die ganze Zeile zu löschen

Während der Programmierung:

- Löschen des zuletzt eingegebenen Befehls oder Speicherinhalts

Während eines Gespräches:

- Stummschaltung des Mikrofons

Bezeichnung Verwendung

-  – Ausschalten des Mobilteils
-  – Einleiten eines internen Gesprächs
-  – Einleiten des Anrufbeantwortermodus
-  – Einleiten einer Intercom-Verbindung mit der Basisstation
-  – Ruf an alle

Während eines Gespräches

-  – Amtszugang bei Rückfrage
- Abweisen eines anklopfenden externen Anrufes
-  – Belegen und Trennen der Verbindung
- Einschalten des Mobilteils
- Abbrechen eines Programmiervorganges

ERLÄUTERUNGEN



- | | | | |
|--|---|--|---|
| | – Ziffer 1 | | – Ziffer 8 |
| | – Gebühren abfragen/kontrollieren | | – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Basisstation C |
| | – Ziffer 2 | | – Ziffer 9 |
| | – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Basisstation A | | – Einstellen des Ruftons am Mobilteil |
| | – Ziffer 3 | | – Ziffer 0 |
| | – Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers an der Basisstation (Lauthören) | | – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Basisstation D |
| | – Ziffern 4 | | – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden |
| | – Hörerlautstärke verstellen im Mobilteil | | – temporäres Umschalten auf Tonwahl |
| | – Ziffer 5 | | – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden |
| | – Ankommendes/Abgehendes Gespräch über Basisstation B | | – Raumüberwachung ein |
| | – Ziffer 6 | | |
| | – Einstellen des Ruftons an der Basisstation | | |
| | – Ziffer 7 | | |
| | – Direktruf (Babyruf) | | |

INHALTSVERZEICHNIS



Erläuterungen	1	Stummschaltung	21
Inhaltsverzeichnis	3	Hörerlautstärke verstellen	21
Aufstellen und Inbetriebnahme	6	Temporäres Umschalten auf Tonwahl	22
Verpackungsinhalt und Zubehör	6	Einheiten-/Gebührenzählung	23
Zubehör	6	Einleitung	23
Lieferzustand	6	Gesprächsdaueranzeige	23
Aufstellungsort/Reichweite	7	Gebührenfaktor einstellen	24
Anschließen der Basisstation	8	Kontrollieren der Summen	24
Anschließen der Ladeschale	8	Löschen der Summen	25
Lösen der Schnüre von der Feststation/bzw. Ladeschale	8	Kreditfunktion	26
Basisstation	8	Kreditbetrag für Mobilteile festlegen/aufheben	26
Ladeschale	8	Rufnummeranzeige des Anrufers ..	27
Einsetzen und Laden der Akkuzellen im Mobilteil	9	Einleitung	27
Laden der Akkuzellen	10	CLIP ein-/ausschalten	27
Akkuanzeige	10	Anrufregister	28
Mobilteil: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand	11	Unterdrückung der Rufnummer- anzeige	29
Grundeinstellungen	11	CLIR ein-/ausschalten	29
Einstellen des Wahlverfahrens	12	Direktruf (Babyruf)	30
Rufyon Mobilteil/Basis einstellen	13	Direktrufnummer speichern	30
Wahl des Akkutyps	14	Direktrufnummer löschen	30
Tastenclick ein-/ausschalten	14	Direktruf ein-/ausschalten	30
Reichweite-Warnton	15	Direktruf auslösen	30
Ladekontrollton ein-/ausschalten	15	Providerwahl	31
Direktannahme	16	Providernummer eingeben/ändern ...	31
System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)	16	Providerwahl ein-/ausschalten	31
Mobilteil-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)	17	Intercom	32
Telefonieren	18	Gegensprechen zwischen Mobilteil und Basisstation	32
Gespräch entgegennehmen	18	Vom Mobilteil zur Basisstation	32
Gespräch beenden	18	Von der Basisstation zum Mobilteil (Sammelruf-Taste)	32
Wahl extern mit Zifferntasten	18	Raumüberwachung	33
Wahlvorbereitung	18	Raumüberwachung sperren/ freigeben	33
Wahlwiederholung	19	Raumüberwachung durchführen	33
Kurzwahlnummer speichern	19		
Kurzwahlnummer direkt wählen	20		
Mehrere Kurzwahlnummern nacheinander wählen	20		
Lauthören an der Basisstation	21		

INHALTSVERZEICHNIS



Betrieb mit mehreren Mobilteilen .. 34

Basisstation zum Anmelden vorbereiten ..	34
Mobilteil anmelden	34
Mobilteil an Swatch Cordless Basisstation ersten Generation anmelden (GAP) ...	35
Mobilteil erster Generation an Basisstation Swatch Cordless II anmelden ..	35
Mobilteil von Basisstation abmelden ..	36
Gespräch zwischen zwei Mobilteilen ..	36
Anknöpfen	37
Gesprächsübergabe/Rückfrage an ein anderes Mobilteil	37
Rufzuordnung für die Mobilteile einstellen	38

Betrieb an mehreren Basisstationen 39

Anwendungsbeispiel	39
Konfiguration festlegen	39
Auswahl der Basisstation	39

Einstellen des Anrufbeantworters . 41

Datum und Uhrzeit einstellen	41
Rufanzahl einstellen	42
Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten	42
Gesamtaufnahmezeit einstellen	43
Einstellen der Nachrichten	44

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Mobilteil 45

Anzeige von neuen Nachrichten	45
Einleitungsprozedur für die Bedienung	45
Ansage aufsprechen	46
Ansage löschen	46
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	47
Nachrichten abhören	47
Nachrichten löschen	48
Gesprächsübernahme während Anrufbeantworterbetrieb	48
Mithören eingehender Nachrichten am Mobilteil	49
Mitschneiden von Telefongesprächen	49
Restaufnahmezeit abfragen	49

Bedienung des Anrufbeantworters an der Basisstation 50

Ansage aufsprechen	50
Ansage löschen	50
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	51
Nachrichten abhören	51
Nachrichten löschen	52
Temporäres Mithören	52

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage 53

Einleitung	53
Fernabfrage-PIN	54
Zugangsprozedur von der Ferne	54
Anrufbeantworter fern einschalten ..	55
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ..	55
Nachrichten abhören	56
Nachrichten löschen	56
Ansage aufsprechen	57
Ansage löschen	57
Raumüberwachung durchführen	58
Raumüberwachung beenden	58

Betrieb an der Telefonanlage 59

Amtskennziffer einstellen	59
Amtskennziffer löschen	59
Wahlpause einstellen	60

Systemeinstellungen 61

Einstellen eines Leistungsmerkmals ..	61
Liste der Systemeinstellungen	61
Rücksetzen in den Lieferzustand Basisstation	63
Löschen aller Kurzwahlspeicher	63
Löschen der Amtskennziffer	63
Rücksetzen in den Lieferzustand Mobilteil	63

Allgemeine Hinweise 64

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	64
Akustische Signalisierungen	65

Technische Daten 66

Stichwortverzeichnis 67
Garantiekarte 69

TIPS & TRICKS FÜR SWATCH CORDLESS II



Freizeichen hörbar, eingehende Rufe können entgegengenommen werden, aber kein Externgespräch möglich



Wahrscheinlich ist das Wahlverfahren auf Tonwahl eingestellt



**Wahlverfahren auf Impulswahl ändern
(Siehe Seite 12)**



Keine Funkverbindung zur Basisstation. ABCD-Symbol blinkt



Mobilteil nicht angemeldet



**Mobilteil anmelden
(Siehe Seite 34)**



Keine Displayanzeige



Mobilteil nicht eingeschaltet oder Akku leer



**Akku laden/Mobilteil einschalten
(Siehe Seite 10/11)**

AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



VERPACKUNGSIHALT UND ZUBEHÖR

In der Verpackung sind enthalten:

- Basisstation
- Mobilteil
- 3 NiCd Akkuzellen (AAA)
- Ladeschale
- 2 Steckernetzgeräte
- Gürtelclip
- Anschlußschnur
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:

Die Steckernetzgeräte befinden sich unter der Faserform!

ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör kann beim Swatch Telecom Fachhändler gekauft werden:

- Ladestation zu Mobilteil
- weitere Mobilteile

LIEFERZUSTAND

Damit Sie nach der Ladung der Akkuzellen telefonieren können, ist das Gerät für die meist verwendeten Funktionen voreingestellt.

System:

System-PIN: Ausgeschaltet
Wahlverfahren: Tonwahl
Signaltasten-
funktion: "Flash lang"
Anzeige: Gesprächsdauer

Gebührenfaktor: DM 0.12 für Deutschland
CHF 0.10 für die Schweiz
ATS 0.80 für Österreich

Raumüber-
wachung: Gesperrt

Mobilteil:

Rufton-
Lautstärke: Taste "3"
Rufton-Tonfolge: Taste "7"
Ruftonmelodie: Taste "*" "
Mobilteil-PIN: Ausgeschaltet
Tastenklick: Eingeschaltet
Reichweiten-
warnton: Ausgeschaltet
Direktannahme: Ausgeschaltet
Ladekontrollton: Eingeschaltet
Akkutyp: NiCd

Basisstation:

Rufton-
Lautstärke: Taste "3"
Rufton-Tonfolge: Taste "7"
Ruftonmelodie: Taste "*" "

Anrufbeantworter:

(nur bei Version mit Anrufbeantworter)
Rufanzahl: Automatisch
Fernabfrage-PIN: Ausgeschaltet
Mithören: Ausgeschaltet
Begrenzung: 120 Sek.
Aufnahmezeit: Kurz (10 Min.)

Diese Voreinstellungen können Sie durch Programmieren entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen verändern.

AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



AUFSTELLUNGORT/REICHWEITE

Aufstellungsort

Stellen Sie die Basisstation nicht auf eine metallische Unterlage oder in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern oder direkter Sonnenbestrahlung. Für bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradiuses. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1m) zwischen Basisstation bzw. Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Swatch Telecom AG kann für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Oberflächen – für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Reichweite

Die Reichweite beträgt im Freien ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten kann die Reichweite geringer sein. In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung nach einiger Zeit getrennt (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).

Abhörsicherheit

Die Sprachdaten zwischen Basisstation und Mobilteil werden vom Swatch Cordless II kryptologisch chiffriert übertragen (verschlüsselt). Das Abhören Ihrer Gespräche mit anderen Schnurlostelefonen, Funkempfängern, Scannern, usw. ist ausgeschlossen.

Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Mobilteil und Basisstation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand mit anderen schnurlosen Telefonen auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung abgebrochen bzw. gar nicht erst aufgebaut.

AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



ANSCHLIESSEN DER BASISSTATION

Achtung:

Achten Sie darauf, daß Sie die Stecker der Anschlußschnur und Netzgeräteschnur an der Basisstation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Basisstation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlußschnur

Die Anschlußschnur (1) hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite Ihres Telefons gesteckt, bis dieser einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Netzgeräteschnur

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den Stecker der Netzgeräteschnur (2) – bis dieser einrastet – und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Anschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230V-Steckdose.

Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig. Das Telefon darf nur mit dem Netzgerät SNG 4 af, nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüft, betrieben werden.

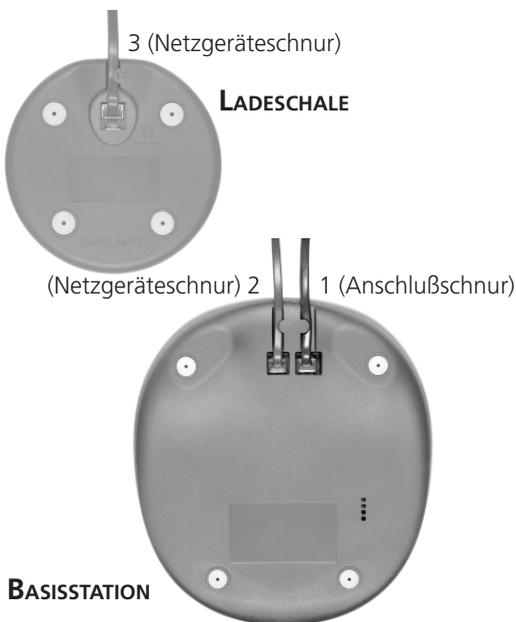
Das Netzgerät sollte gut zugänglich und möglichst nahe an der Basisstation platziert werden.

ANSCHLIESSEN DER LADESCHALE

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie den Stecker der Netzgeräteschnur (3) – bis dieser einrastet – und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Anschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230V-Steckdose.

LÖSEN DER SCHNÜRE VON DER FESTSTATION/BZW. LADESCHALE

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230V-Steckdose. Zum Lösen der Stecker der Anschlußschnur und Netzgeräteschnüren drücken Sie (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.



AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



LADEN DER AKKUZELLEN

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden muß das Mobilteil in die Ladeschale gestellt werden. Beim korrekten Einstellen ertönt ein Quittungston.

Ein Satz NiCd-Akkuzellen (250mAh) reicht für ca. 80 Stunden "Standby-Zeit", bzw. ca. 8 Std. "Gesprächszeit".
Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden.

Ein Satz NiMH-Akkuzelle (550mAh) reicht für ca. 140 Stunden "Standby-Zeit", bzw. ca. 12 Std. "Gesprächszeit".
Die Ladezeit beträgt ca. 12 Stunden.

Wie Sie den Akkutyp auswählen können, ist in dem Kapitel "Grundeinstellungen" auf Seite 14 beschrieben.

Hinweis:

Damit die Akkuzellen nicht unter- oder überladen werden, muß der richtige Akkutyp ausgewählt werden (siehe Seite 14).

Wenn das Mobilteil auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

AKKUANZEIGE

Die Akkuanzeige im Display zeigt den ungefähren Ladezustand der Akkuzellen an:

-  blinkend : Akku wird geladen
-  dauernd : Akku zwischen 50% und 100%
-  dauernd : Akku zwischen 30% und 50%
-  dauernd : Akku zwischen 5% und 30%
-  dauernd : Akku unter 5%
-  dauernd : Akkuzustand unklar

Hinweis:

Zur Kontrolle, ob das Mobilteil richtig auf die Ladeschale gestellt ist, ertönt bei Beginn der Akkuladung ein Quittungston. Falls die Akkuzellen ganz entladen sind, ertönt der Quittungston erst nach einer Minimalladung der Akkuzellen.

Der Akkuzustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige wird erst nach einem vollständigen Ladezyklus erreicht.

Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd- oder NiMH-Akkuzellen verwenden.

Das Mobilteil darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladeschale gestellt werden.

Für eine lange Lebensdauer Ihrer Akkuzellen beachten Sie folgendes:

- Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiCd-Akkuzellen mindestens 6 Std., die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.
- Ladekontakte dürfen nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Bei längerer Außerbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist das Mobilteil (bzw. die Akkuzellen) vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.
- Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).
- Akkuzellen nur aus dem Mobilteil entnehmen um sie durch neue Akkus zu ersetzen.
- Akkuzellen nicht außerhalb des Mobilteils laden.

GRUNDEINSTELLUNGEN



MOBILTEIL: EIN-, AUS-, SCHUTZ-ZUSTAND

Mobilteil in den Aus-Zustand schalten

Im Aus-Zustand werden ankommende Gespräche nicht signalisiert.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 

Mobilteil in den Ein-Zustand schalten

Im Ein-Zustand werden ankommende Gespräche signalisiert. Abgehende Gespräche sind ebenso möglich.

1. 



Hinweis:

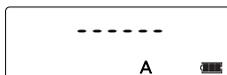
Im Ein-Zustand wird im Display auf der rechten Seite die interne Rufnummer des Mobilteiles angezeigt sowie die Basisstation an der dieses betrieben wird.

Schutz-Zustand ein-/ausschalten (Tastensperre)

Im Schutz-Zustand werden ankommende Gespräche signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden. Für abgehende Gespräche muß das Mobilteil vom Schutz-Zustand in den Ein-Zustand umgeschaltet werden.

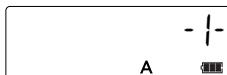
Schutzzustand einschalten.

1. 
2. 



Schutzzustand ausschalten.

1. 
2. 



GRUNDEINSTELLUNGEN



EINSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

Sie können Ihr Telefon auf zwei unterschiedliche Wahlverfahren einstellen:

- Tonwahl
(Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Impulswahl
(Impulswahlverfahren = IWW)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf Tonwahl (MFV) eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen u.a. den Vorteil der schnellen Wahl. Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluß mit Tonwahl funktioniert.

Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren auf Impulswahl (IWW) umstellen.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.

IWW einstellen

- 2.

oder

MFV mit Signaltaste "Flash kurz" einstellen

-

oder

MFV mit Signaltaste "Flash lang" einstellen

-

- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Mit der Einstellung auf Tonwahl (MFV) und der Signaltaste "Flash lang" (Hook-Flash) können Sie die T-Net*) Leistungsmerkmale wie z. B. Makeln nutzen.

*) Nur in Deutschland

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung.

GRUNDEINSTELLUNGEN



RUFTON MOBILTEIL/BASIS EINSTELLEN

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 

Der Rufton am Mobilteil erklingt in der bisherigen Einstellung.

oder

2. 

Der Rufton an der Basisstation erklingt in der bisherigen Einstellung.



- * Die momentan eingestellten Werte blinken.

Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Zifferntasten:

0 = aus bis 4 = laut

Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Zifferntasten:

5 = langsam bis 7 = schnell

Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Zifferntasten:

8, 9, die Stern- oder die Rautetaste

3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Wird die Prozedur mit der Gesprächstaste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.

GRUNDEINSTELLUNGEN



WAHL DES AKKUTYPS

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare NiCd-Akkuzellen (250mAh) enthalten. Sie haben aber die Möglichkeit Ihr Telefon mit NiMH-Akkuzellen (550mAh), welche eine höhere Kapazität aufweisen und folglich eine längere Standby- und Gesprächszeit haben, auszurüsten.

Je nach verwendetem Akkutyp muß das Mobilteil wie folgt programmiert werden. Nach einem Akkutyp-Wechsel muß das Telefon auf diesen umprogrammiert werden.

Akkutyp NiCd (250mAh, Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Die Ladezeit und die Akkuanzeige sind nun NiCd-Akkuzellen abgestimmt.

Akkutyp NiMH (550mAh)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Die Ladezeit und die Akkuanzeige sind nun NiMH-Akkuzellen abgestimmt.

Hinweis:

Wenn das Mobilteil auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

TASTENKLICK EIN-/AUSSCHALTEN

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenклик hören, können Sie diesen ausschalten.

Tastenklick ausschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Tastenklick einschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

GRUNDEINSTELLUNGEN



REICHWEITE-WARNTON

Wenn Sie den Reichweite-Warnton einschalten, so ertönt im Gesprächszustand beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton. In diesem Fall befinden Sie sich z.B. aufgrund von Gebäudeneinflüssen an der Grenze des Sende-/Empfangsbereiches Ihrer Basisstation.

Nähern Sie sich der Basisstation bzw. verlassen Sie den Funkschatten bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht in den Sendebereich der Basisstation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung automatisch getrennt.

Reichweite-Warnton ausschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Reichweite-Warnton einschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Basisstation eine Verbesserung bewirken. Hinweise zum optimalen Standort finden Sie auf Seite 7.

LADEKONTROLLTON EIN-/AUSSCHALTEN

Beim korrekten Zurückstellen des Mobilteiles in die Ladeschale ertönt ein Kontrollton.

Ladekontrollton ausschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Ladekontrollton einschalten (Lieferzustand)

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

GRUNDEINSTELLUNGEN



DIREKTANNAHME

Die Direktannahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abnehmen des Mobilteiles aus der Ladeschale entgegenzunehmen (ohne die Gesprächstaste zu drücken).

Direktannahme ausschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Direktannahme einschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Wenn das Mobilteil sich nicht in der Ladeschale befindet, können die Gespräche normal durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden.

SYSTEM-PIN (PERSÖNLICHE IDENTIFIKATIONS-NUMMER)

Die System-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Mobilteil abmelden, usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. **Im Lieferzustand** ist die System-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die System-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie die System-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.

System-PIN eingeben

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
3. System-PIN eingeben (vierstellig).
- 4.

Es ertönt ein Quittungston.

PIN löschen

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
3. Bisherige System-PIN eingeben (vierstellig).
- 4.

Es ertönt ein Quittungston.

GRUNDEINSTELLUNGEN

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre System-PIN!

Wenn Sie die System-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der System-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Vor einer Neueingabe muß die alte System-PIN gelöscht werden.

Wird die System-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton und die Prozedur muß wiederholt werden.

MOBILTEIL-PIN (PERSÖNLICHE IDENTIFIKATIONS-NUMMER)

Die Mobilteil-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Kurzwahlspeicher löschen usw.) sperren und diese vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. **Im Lieferzustand** ist die Mobilteil-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die Mobilteil-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie Ihre persönliche Mobilteil-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.

Mobilteil-PIN eingeben:

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. Mobilteil-PIN eingeben (vierstellig).
4. 

Es ertönt ein Quittungston.

PIN löschen:

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. Bisherige Mobilteil-PIN eingeben (vierstellig).
4. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Mobilteil-PIN!

Wenn Sie die Mobilteil-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Vor einer Neueingabe muß die alte Mobilteil-PIN gelöscht werden. Wird die Mobilteil-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehlerton und die Prozedur muß wiederholt werden.

TELEFONIEREN



GESPRÄCH ENTGEGENNEHMEN

Ankommende Gespräche (extern, intern) werden folgendermaßen signalisiert:

Ankommendes Gespräch von extern

Am Mobilteil wird die externe Verbindung angezeigt und der externe Rufton erklingt.

An der Basisstation blinkt die rote LED und der Rufton erklingt.



Sie führen das Gespräch ...

Ankommendes Gespräch von intern

Am Mobilteil wird die interne Verbindung und die Rufnummer, z.B. 2, angezeigt. Der interne Rufton erklingt.

Ankommender Ruf von der Basisstation

Am Mobilteil wird die Intercom-Verbindung angezeigt. Der interne Rufton erklingt.



Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Ist "Direktannahme EIN" programmiert, so können Sie das Gespräch einfach durch Abnehmen des Mobilteiles aus der Ladeschale entgegennehmen.

Im Lieferzustand ist "Direktannahme AUS" programmiert. (Einstellungen Direktannahme siehe Seite 16)

GESPRÄCH BEENDEN



oder

Mobilteil auf die Ladeschale stellen.

WAHL EXTERN MIT ZIFFERTASTEN

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.  Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
3. Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Wenn das Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet ist, können Sie wählen, über welche Station Sie ein Gespräch führen wollen. Wenn die Amtsleitung durch einen anderen internen Teilnehmer belegt ist, hören Sie den internen Besetztton.

WAHLVORBEREITUNG

Sie können eine Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen) und diese ggf. mit der Löschtaste korrigieren.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. Rufnummer eingeben.
2.  innerhalb von 15 Sekunden drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.
3. Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch mit Wahlwiederholung, Anrufregister und Kurzwahl möglich.

TELEFONIEREN



WAHLWIEDERHOLUNG

Die fünf zuletzt gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert. Wenn Sie eine der fünf Rufnummern noch einmal wählen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
Die Rufnummer wird angezeigt.

oder

 mehrmals drücken.
Die jeweils zuvor gewählte Rufnummer wird angezeigt.

2. 
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.
3. Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Mit der P-Taste gelangen Sie zurück in den Ein-Zustand.

Jede neu eingegebene Rufnummer löscht die älteste Rufnummer.

Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können weitere Ziffern manuell nachgewählt werden.

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste und dann die Wahlwiederholungstaste drücken um so die zuletzt gewählte Rufnummer zu wählen.

KURZWahlNUMMER SPEICHERN

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und müssen nicht mehr die gesamte Rufnummer wählen. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu 20 Kurzwahlspeicher (max. 24 Zeichen).

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
Die Prozedur wird eingeleitet.
2. 
Die Prozedur wird eingeleitet.
3. Speichernummer zwischen 00...19 eingeben.
4. Gewünschte Rufnummer eingeben
5. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander zu speichern, können Sie den Vorgang ab Kurzwahlstaste wiederholen und müssen die P-Taste erst am Schluß drücken.

Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach "überschreiben" oder mit der Löschtaste korrigieren. Diese Funktion ist auch während eines internen oder externen Gesprächs möglich. Die Zeichen * und # können gespeichert werden, sie werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) gewählt. Die Funktion der Signaltaste kann ebenfalls gespeichert werden.

TELEFONIEREN



KURZWahlNUMMER DIREKT WÄHLEN

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. Speichernummer eingeben (00 ..19)

oder

 mehrmals drücken.



Sie können die Rufnummer ggf. mit der Löschtaste korrigieren.

3. 
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Mit der P-Taste gelangen Sie zurück in den Ein-Zustand.

Um die Abfrage zu beenden, drücken Sie die P-Taste oder stellen das Mobilteil auf die Basisstation.

Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma, die Landes-/Stadtvorwahl oder eine Providerkennzahl unter einer Kurzwahlnummer zu speichern. Ausserdem können Sie die Nebenstellen- oder Teilnehmernummern von Hand nachwählen.

MEHRERE KURZWahlNUMMERN NACHEINANDER WÄHLEN

Um beispielsweise mehrere Providerkennzahlen und anschließend eine Rufnummer zu wählen, können Sie mehrere Kurzwahlnummern nacheinander wählen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. Speichernummer eingeben (00...19) oder

 mehrmals drücken.

3. 
Die angezeigte Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung genommen.

4. 
5. Speichernummer eingeben (00...19) oder

 mehrmals drücken.

6. 
Die angezeigte Rufnummer wird dadurch am Ende der vorherigen angefügt.

7. 
Die Zeichen werden gewählt.

Hinweis:

Die maximale Länge einer Rufnummer in der Wahlvorbereitung beträgt 24 Zeichen.

TELEFONIEREN



LAUTHÖREN AN DER BASISSTATION

Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Basisstation einschalten. Dann kann das Gespräch auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Mobilteil aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Basisstation zu verhindern.

Sie führen ein Gespräch ...

Lautsprecher einschalten

1. 
2. 
Der Lautsprecher an der Basisstation wird eingeschaltet.

Lautsprecher ausschalten

1. 
2. 
Der Lautsprecher wird wieder ausgeschaltet.

Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Taste an der Feststation kann die Lautstärke in 5 Stufen verstellt werden. Diese wird nach Beendigung des Lauthörens auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Nach Beendigung eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Mobilteil von der Basisstation oder reduzieren Sie die Lautstärke.

Das Lauthören ist nur bei externen Verbindungen möglich.

STUMMSCHALTUNG

Wenn Sie wollen, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Mobilteiles stummschalten.

Sie führen ein Gespräch ...

1. 
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.

Rückfrage im Raum halten ...

2. 
Der Gesprächspartner hört Sie wieder.

Sie führen das Gespräch weiter ...

HÖRERLAUTSTÄRKE VERSTELLEN

Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.

Sie führen ein Gespräch ...

1. 
2. 
Die Lautstärke im Hörer ist erhöht.

Nach Beendigung eines Gespräches bleibt die Einstellung gespeichert.

Durch Wiederholen der Prozedur können Sie die Lautstärke wieder zurückstellen.

Hinweis:

Nach Beendigung eines Gespräches bleibt die Einstellung gespeichert.

Sie können die Hörerlautstärke auch im Ein-Zustand verändern.

TELEFONIEREN



TEMPORÄRES UMSCHALTEN AUF TONWAHL

Durch Umschalten auf die Tonwahl können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" (*) und "Raute" (#) während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. für Sprachbox, Cityruf, usw.

Sie haben eine Verbindung aufgebaut ...

1. 
2. 
Tonwahl ist temporär eingeschaltet.
3. Ziffern/Zeichen eingeben.

Durch Wiederholen der Prozedur können Sie die Tonwahl wieder ausschalten.

Hinweis:

Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Während der Umschaltung ist die Gebühren-/Einheitenanzeige unterdrückt.

EINHEITEN-/GEBÜHRENZÄHLUNG



EINLEITUNG

Bevor Sie die Einheiten-/Gebührenzählung nutzen können, muß die Übermittlung des Gebührenimpulses bei der für Sie zuständigen Telefongesellschaft beantragt werden (sofern noch nicht vorhanden). Bitte beachten Sie, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitszähler in der Vermittlungsstelle der Telefongesellschaft.

Folgende Angaben können angezeigt werden:

1. die laufenden Einheiten/Gebühren während eines Gesprächs am Mobilteil
2. die Einheiten/Gebühren des letzten Gesprächs und die Gesamtsumme aller Gespräche für das Mobilteil
3. die Summe der Einheiten für die Amtsleitung (Summe aller Mobilteile)
4. Gesprächsdauer

Im Lieferzustand ist die Einheiten-/Gebührenzählung ausgeschaltet. Wird diese eingeschaltet, so startet die Anzeige automatisch nach dem Erkennen des ersten Gebührenimpulses.

Einheiten-/Dauer-/Gebührenanzeige ausschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Betreiben Sie mehrere Mobilteile an Ihrer Basisstation, können Sie die Anzeige für jedes Mobilteil einzeln ein- oder ausschalten.

Einheiten-/Gebührenanzeige einschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Gesprächsdaueranzeige einschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, daß die Gesprächsdauer aus technischen Gründen ungenau ist, Ihnen also lediglich eine Indikation der ungefähren Verbindungszeit gibt.

EINHEITEN-/GEBÜHRENZÄHLUNG



GEBÜHRENFAKTOR EINSTELLEN

Wenn die Einheiten-/Gebührenanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Mobilteil im Display automatisch bei jedem abgehenden Gespräch die Einheiten an. Möchten Sie den Geldbetrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Gebührenfaktor (Gebühr pro Gebührenimpuls) eingeben. Dieser Faktor kann bei jedem angemeldeten Mobilteil unterschiedlich eingegeben werden.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
*Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
Bisheriger Faktor wird angezeigt.*

3. Gebührenfaktor eingeben
(z.B. 0000.12).

4. 

Es ertönt ein Quittungston.

Bei den übrigen Mobilteilen ist das Vorgehen identisch.

- 841 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Mobilteil 1
- 842 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Mobilteil 2
- 843 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Mobilteil 3
- 844 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Mobilteil 4
- 845 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Mobilteil 5
- 846 = Einstellen des Gebührenfaktor vom Mobilteil 6

Hinweis:

Wird der Faktor neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht.

Möchten Sie, daß wieder die Einheiten angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Faktor "0000.00" ein.

Der Gebührenfaktor ist bis "9999.99" einstellbar.

Zur Zeit beträgt dieser in Deutschland DM 0.12. In der Schweiz CHF 0.10. In Österreich ATS 0.80 (Stand August 1998).

Beachten Sie, daß dieser Faktor sich während des Gesprächs ändern kann und daher der angezeigte Betrag falsch sein kann. Bei den übrigen Mobilteilen ist das Vorgehen identisch.

KONTROLLIEREN DER SUMMEN

Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs jederzeit kontrollieren bzw. anzeigen.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Die Einheiten/Gebühren des letzten Gespräches sowie die Summen des Mobilteiles werden angezeigt.
3. 
Die Summe der Einheiten/Gebühren der Amtsleitung wird angezeigt.

EINHEITEN-/GEBÜHRENZÄHLUNG

LÖSCHEN DER SUMMEN

Sie können die Summe der Einheiten der Amtsleitung sowie des letzten Gesprächs und die Gesamtsumme der einzelnen Mobilteile löschen.

Summe der Amtsleitung löschen

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 

2. 

Gegebenenfalls System-PIN eingeben.

3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Summe von Mobilteil löschen

1. 

2. 

Gegebenenfalls System-PIN eingeben.

3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Display-Anzeigen

Anzeige der Einheiten im Display:



Anzeige der Gebühren im Display:



Anzeige der Gesprächsdauer im Display:



KREDITFUNKTION



KREDITBETRAG FÜR MOBILTEILE FESTLEGEN/AUFHEBEN

Sie können für jedes Mobilteil getrennt einen Kreditbetrag (in Einheiten) zwischen 10 - 10'000 festlegen. Nach Ablauf des festgelegten Kreditbetrages (in Einheiten) ertönt ein Warnsignal und die Verbindung wird nach 60 Sekunden abgebrochen.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. Betrag zwischen 10 - 10'000 eingeben.

oder

um den Kreditbetrag aufzuheben.
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Für die übrigen Mobilteile ist das Vorgehen entsprechend.

- Code 821 Kreditbetrag für Mobilteil 1
- Code 822 Kreditbetrag für Mobilteil 2
- Code 823 Kreditbetrag für Mobilteil 3
- Code 824 Kreditbetrag für Mobilteil 4
- Code 825 Kreditbetrag für Mobilteil 5
- Code 826 Kreditbetrag für Mobilteil 6

Hinweis:

Die Notrufnummern und Babyruf sind unabhängig vom Kreditbetrag wählbar.

Ist der festgelegte Kreditbetrag aufgebraucht, ist die Verbindung noch während 60 Sekunden sichergestellt.

RUFNUMMERANZEIGE DES ANRUFERS



EINLEITUNG

Ihr Telefon unterstützt das Leistungsmerkmal "Rufnummeranzeige"*) an analogen Wählanschlüssen. Bevor Sie die CLIP-Anzeige nutzen können, muß die Übermittlung der Rufnummer bei Ihrer Telefongesellschaft beantragt werden (sofern noch nicht vorhanden). Die Rufnummern werden nur gespeichert, wenn diese auch übermittelt werden.

Die Anzeige ist zyklisch, d.h. nach dem letzten folgt wieder der erste Eintrag. Wird diese eingeschaltet, so erfolgt automatisch nach dem ersten Rufsignal die Anzeige im Display des Mobilteils.

Hinweis:

*) Zur Zeit wird dies in der Schweiz und in Österreich nicht unterstützt. (Stand August 98)

Eine Anzeige der Rufnummer kann nicht erfolgen wenn,

- die Rufnummer-Information in der Vermittlungsstelle nicht vorliegt,
- der Anrufer eine geheime Rufnummer hat,
- der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer unterdrückt, "Unterdrückung der Anzeige (CLIR)",
- der Anruf von einer öffentlichen Sprechstelle aus erfolgt,
- das Mobilteil nicht in der Reichweite der Basisstation ist,
- sie das Telefon hinter gewissen Teilnehmervermittlungsanlagen betreiben.

CLIP EIN-/AUSSCHALTEN

CLIP ausschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

CLIP einschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

RUFNUMMERANZEIGE DES ANRUFERS



ANRUFREGISTER

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummern der letzten zehn Anrufer. Wird ein Anruf nicht beantwortet, wird dies im Display mit den Piktogrammen "☒" und "i" angezeigt.

Hinweis:

Wird eine Nummer aus dem Anrufregister gewählt, wird diese automatisch aus dem Anrufregister gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Nummern im Anrufregister abfragen

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.  *Die zuletzt angekommene Rufnummer wird angezeigt.*
2.  mehrmals drücken
Die jeweils zuvor angekommene Rufnummer wird angezeigt.

Nummern aus dem Anrufregister wählen

Die Rufnummer wird angezeigt



Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Nummern aus dem Anrufregister löschen

Die Rufnummer wird angezeigt.

 lange drücken.

Die angezeigte Rufnummer wird gelöscht.

Mit der -Taste gelangen Sie zurück in den Ein-Zustand.

UNTERDRÜCKUNG DER RUFNUMMERANZEIGE



CLIR EIN-/AUSSCHALTEN

Ihr Telefon unterstützt das Leistungsmerkmal "Unterdrückung der Anzeige (CLIR)" an analogen Wählanschlüssen. Mit dieser Funktion können Sie das Senden Ihrer Rufnummer unterdrücken, d.h. beim Angerufenen wird Ihre Rufnummer trotz CLIP nicht angezeigt.

CLIR ausschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

CLIR einschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Achtung:

Diese Funktion kann von Ihrer Amtszentrale oder Ihrer Hauszentrale (Telefonanlage) nicht verstanden werden und kann zu einer Fehlfunktion führen. Schalten Sie deshalb CLIR nicht ein, wenn Ihre Amtszentrale dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt.

DIREKTRUF (BABYRUF)

EINLEITUNG

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) kann eine wichtige Nummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Programmtaste, angerufen werden. Diese Funktion ist auch als "Direktruf" bekannt. Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) können Anrufe empfangen werden.

DIREKTRUFNUMMER SPEICHERN

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
gegebenenfalls Mobilteil-PIN eingeben.

3. Rufnummer eingeben.

4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt. Beim Eingeben einer neuen Rufnummer wird die bisherige gelöscht.

DIREKTRUFNUMMER LÖSCHEN

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
gegebenenfalls Mobilteil-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

DIREKTRUF EIN-/AUSSCHALTEN

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Die gespeicherte Direktrufnummer erscheint für einige Sekunden in der Anzeige. Anschließend wird "DIRECT" angezeigt. Der Direktruf (Babyruf) ist eingeschaltet. Durch Wiederholen der Prozedur können Sie den Direktruf (Babyruf) wieder ausschalten.

DIREKTRUF AUSLÖSEN

Beliebige Taste drücken (ausgenommen P-Taste).

Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.

Sie führen das Gespräch ...

Gespräch beenden


Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "DIRECT".

Hinweis:

Nur die P-Taste funktioniert, um den Direktruf (Babyruf) wieder auszuschalten. Wenn keine Rufnummer gespeichert ist, kann der Direktruf (Babyruf) nicht eingeschaltet werden. Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

PROVIDERWAHL



EINLEITUNG

Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie die Nummer eines Providers (Netzbetreibers) einstellen, welche bei jedem abgehenden Ruf vor dem Wählen der eigentlichen Rufnummer gewählt wird. Dieses Leistungsmerkmal funktioniert jedoch nur, wenn eine Providernummer eingegeben und die Providerwahl eingeschaltet wurde.

PROVIDERNUMMER EINGEBEN/ÄNDERN

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. Providernummer eingeben
Wenn schon eine Nummer eingegeben wurde, erscheint diese im Display.
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

PROVIDERWAHL EIN-/AUSSCHALTEN

Providerwahl ausschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Providerwahl einschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Um die Providerwahl einzuschalten, muß zuerst eine Providernummer eingegeben werden.

INTERCOM



GEGENSPRECHEN ZWISCHEN MOBILTEIL UND BASISSTATION

Mit der Intercom-Funktion können Sie zwischen Mobilteil und Basisstation eine Gegensprechverbindung aufbauen. Ein ankommendes, externes Telefongespräch wird durch den Anklopftton signalisiert. Durch Drücken der Intern- und der Ziffern-Taste 1 kann das Gespräch entgegengenommen werden. Verbindungsanzeige leuchtet (rote LED).

Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Taste an der Feststation kann die Lautstärke in 5 Stufen verstellt werden.

Das Gespräch kann durch Drücken der Gesprächstaste (Mobilteil) oder durch Drücken der Intern-Taste an der Basisstation beendet werden.

VOM MOBILTEIL ZUR BASISSTATION

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.  am Mobilteil drücken.
Die Verbindungsanzeige leuchtet.
2. 
*An der Basisstation ertönt der Internruf.
Die Verbindungsanzeige (rote LED) leuchtet.*
3.  an der Basisstation drücken.

Gespräch führen ...

VON DER BASISSTATION ZUM MOBILTEIL (SAMMELRUF)

1.  an der Basisstation kurz drücken
An allen angemeldeten Mobilteilen ertönt der Internruf.

2.  am Mobilteil drücken.

Gespräch führen ...

RAUMÜBERWACHUNG



RAUMÜBERWACHUNG SPERREN/ FREIGEBEN

Ist die Raumüberwachung freigegeben, können Sie vom Mobilteil in den Raum, wo die Basisstation steht, hineinhören.

Falls Sie ein Gerät mit Anrufbeantworter erworben haben, kann diese Funktion auch aus der Ferne durchgeführt werden; sehen Sie dafür im Kapitel "Anrufbeantworter/ Fernabfrage" auf Seite 57 nach.

Raumüberwachung sperren (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.

3. 
Es ertönt ein Quittungston.

Raumüberwachung freigegeben

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.

3. 
Es ertönt ein Quittungston.

RAUMÜBERWACHUNG DURCHFÜHREN

Die Raumüberwachung ist nur möglich, wenn die Grundeinstellung "Raumüberwachung freigegeben" eingeschaltet ist.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 

Die Raumüberwachung, d.h. das Mikrofon an der Basisstation ist eingeschaltet (max. 180 Sekunden).

Während der Raumüberwachung blinkt die Verbindungsanzeige an der Basisstation.

Um die Raumüberwachung zu beenden, drücken Sie die P-Taste oder die Gesprächstaste.

BETRIEB MIT MEHREREN MOBILTEILEN

EINLEITUNG

Das Swatch Cordless II bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Mobilteile an einer Basisstation zu betreiben. Sie können zwei interne Gespräche zwischen zwei Mobilteilen führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen. Jedes zusätzliche Mobilteil muß dazu an der Basisstation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten. Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display vom Mobilteil im Ein-Zustand angezeigt. Der Basisstation ist die Rufnummer 8 zugeordnet.

Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Mobilteilen eines die Amtsleitung belegt, ertönt ein interner Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren. Ihr Mobilteil kann an maximal 4 Basisstationen angemeldet werden.

BASISSTATION ZUM ANMELDEN VORBEREITEN



Intern-Taste an der Basisstation fünf Sekunden gedrückt halten.
Die Verbindungsanzeige an der Basisstation (rote LED) blinkt.
Die Basisstation ist für 60 Sekunden für die Anmeldung eines Mobilteiles bereit!

MOBILTEIL ANMELDEN

Sie können weitere Mobilteile an der Basisstation anmelden, bzw. Ihr Mobilteil an einer anderen Basisstation anmelden.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

-  1.
-  2.
System-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
3. Die neue interne Rufnummer des Mobilteiles eingeben (1 bis 6), z.B. 3
4. Bezeichnung der Basisstation festlegen z.B. Taste 2 für Basisstation A, Taste 5 für Basisstation B, Taste 8 für Basisstation C oder Taste 0 für Basisstation D drücken.
5. 

Es ertönt ein Quittungston.

Buchstabensymbol blinkt.
Das Mobilteil nimmt kurz mit der Basisstation Verbindung auf.
Es ertönt ein Quittungston und das Buchstabensymbol hört auf zu blinken.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Mobilteil abgemeldet.
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und das Buchstabensymbol der Basisstation blinkt weiter.

BETRIEB MIT MEHREREN MOBILTEILEN

MOBILTEIL AN SWATCH CORDLESS BASISSTATION DER ERSTEN GENERATION ANMELDEN (GAP)

Damit Sie Ihr Mobilteil an der Swatch Cordless Basisstation erster Generation anmelden können, muß diese für die Anmeldung wie folgt vorbereitet werden:

Pagingtaste an der Swatch Cordless Basisstation erster Generation ca. 10 Sek. drücken bis Sie den Anmelde-ton hören.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. Dann die Basisstation wählen (2, 5, 8 oder 0). Z.B. 2 für Basisstation A.
4. Das Mobilteil verlangt nun den vierstelligen Zulassungscode (AC) der Basisstation (Lieferzustand 0000).
5. 

Hinweis:

Die Basisstation vergibt die interne Nummer des Mobilteils selbständig.

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Basisstation z. B. A.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Seite 36.

MOBILTEIL ERSTER GENERATION AN DER BASISSTATION SWATCH CORDLESS II ANMELDEN

Damit Sie das Mobilteil erster Generation an Ihrer Basisstation anmelden können, müssen Sie zuerst mit Ihrem Cordless II Mobilteil einen beliebigen Zulassungscode (AC) bestimmen.

Mobilteil erste Generation ausschalten.

Mobilteil Cordless II ist im Ein-Zustand Zulassungscode bestimmen:

1. 
2. 
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3. Die neue interne Rufnummer des Mobilteiles eingeben (1 bis 6), z.B. 2
4. Einen 4 bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen, z.B. 12345
5. 
Es ertönt ein Quittungston. Die Basisstation ist für 60 Sekunden für die Anmeldung des fremden Mobilteiles bereit.

Mobilteil erste Generation anmelden:

6. Die intern vergebene Rufnummer drücken, z.B. 2 und zusätzlich die Ein-Taste so lange drücken bis Displayanzeige erscheint (die LED blinkt).
7. Sie können nun das Mobilteil mit Eingabe des festgelegten Zulassungscode anmelden.
8. 

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Mobilteil abgemeldet.

BETRIEB MIT MEHREREN MOBILTEILEN



EINSATZMÖGLICHKEITEN GAP

Ihr Swatch Cordless II unterstützt das herstellerübergreifende DECT GAP Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Basisstation anmelden können, muß diese das GAP Protokoll unterstützen. In diesem Zusammenhang sind beim Betrieb an der Swatch Cordless erste Generation Basisstation folgende Funktionen möglich:

- Intern Gespräch
- Abgehende Gespräche vom Mobilteil
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Eingehende Gespräche weiterverbinden
- An- und Abmelden des Mobilteils
- Interne Gespräche von Mobilteil zu Mobilteil

MOBILTEIL VON BASISSTATION ABMELDEN

Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation abmelden. Das Mobilteil ist auf die abzumeldende Basisstation einzustellen.

Beispiel:

Mobilteil von Basisstation A abmelden.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
 2.
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
 3. Die Rufnummer desjenigen Handgerätes eingeben, das Sie abmelden wollen, z.B. 2.
 - 4.
- Es ertönt ein Quittungston.*

*Das Mobilteil nimmt kurz mit der Basisstation Verbindung auf.
Das Mobilteil 2 ist abgemeldet.*

Hinweis:

Um ein Mobilteil abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Basisstation befinden.

GESPRÄCH ZWISCHEN ZWEI MOBILTEILEN

Sie können neben der Intercom-Funktion zwischen Mobilteil und Basisstation auch Gespräche zwischen zwei Mobilteilen führen.

Mobilteil 1 ist im Ein-Zustand

- 1.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.
Am Mobilteil 2 ertönt der Internruf und es wird die Nummer des Anrufenden angezeigt. Mit der Gesprächstaste kann das Gespräch entgegengenommen werden.
3. Gespräch führen ...

Hinweis:

Kommt ein externer Anruf während eines internen Gespräches an, so wird dies in beiden Mobilteilen mit einem Anklopfton signalisiert. Sie können von Ihrem Mobilteil an alle angemeldeten Geräte mit der Tastenfolge: und einen Sammelruf senden.

BETRIEB MIT MEHREREN MOBILTEILEN



ANKLOPFEN

Kommt ein externes Gespräch während eines internen Gespräches an, so wird dies in beiden Mobilteilen mit einem Anklopferton signalisiert. Von beiden Mobilteilen kann das Gespräch entgegengenommen werden.

Anklopferton ausschalten

1. 
2. 
Der Anklopferton wird ausgeschaltet. Sie können das Gespräch mit dem internen Partner weiterführen.

Das externe Gespräch entgegennehmen

1. 
2. 
Sie sind jetzt mit dem externen Gespräch verbunden. Intern hat Besetztton.

Hinweis:

Das externe Gespräch kann auch von einem 3. Mobilteil entgegengenommen werden.

GESPRÄCHSÜBERGABE/RÜCKFRAGE AN EIN ANDERES MOBILTEIL

Sie führen an Ihrem Mobilteil ein externes Gespräch und möchten dieses Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben oder eine Rückfrage machen.

Rückfrage einleiten:

1. 
Das externe Gespräch wird gehalten.
2. Ziffern-Taste der gewünschten internen Rufnummer drücken (z.B. 2)
Sie führen die Rücksprache ...

Sie haben nun drei Möglichkeiten:

Sie verbinden das externe Gespräch mit Ihrem internen Partner



Sie wollen das externe Gespräch weiterführen

1. 
2. 
Das interne Gespräch wird beendet.

Sie wollen nochmals zum externen Gespräch zurückkehren und dabei das interne Gespräch halten

1. 
2. 

Wenn Sie diese Tastenfolge wiederholen, so geht das externe Gespräch wieder in Haltung und das interne Gespräch kann weitergeführt werden.

Hinweis:

Diese Gesprächsübergabe und/oder Rückfrage kann auch zwischen internen Gesprächspartnern gemacht werden.

BETRIEB MIT MEHREREN MOBILTEILEN



RUFZUORDNUNG FÜR DIE MOBILTEILE EINSTELLEN

Ein ankommendes externes Gespräch wird bei allen angemeldeten Mobilteilen signalisiert. Sie können die Rufsignalisierung bei einzelnen Mobilteilen ausschalten. Sie sind dann mit diesem Mobilteil nur noch erreichbar, wenn Ihnen ein anderes Mobilteil ein Gespräch übergibt.

Amtsrufsignalisierung ausschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 

2.   

Gegebenenfalls System-PIN eingeben.

3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Amtsrufsignalisierung einschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 

2.   

Gegebenenfalls System-PIN eingeben.

3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn mehrere Mobilteile an einer Basisstation angemeldet sind.

BETRIEB AN MEHREREN BASISSTATIONEN

EINLEITUNG

Sie können Ihr Mobilteil außer an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Basisstationen betreiben. Sie können mit dieser Funktion die Reichweite Ihres Versorgungsgebietes erweitern. Den Anwendungsmöglichkeiten dieser Funktion sind fast keine Grenzen gesetzt, deshalb beschränken wir uns im nachfolgenden Beispiel darauf, dieses Leistungsmerkmal mit zwei Basisstationen zu erläutern.

ANWENDUNGSBEISPIEL

Sie besitzen ein Swatch Cordless II zu Hause und benutzen ein gleiches Gerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Mobilteil vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Basisstation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Basisstation möglich.

KONFIGURATION FESTLEGEN

Die Mobilteile müssen an der Basisstation zu Hause und an der Basisstation am Arbeitsplatz angemeldet werden. Definieren Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Basisstation zu Hause und einen für die Basisstation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Mobilteilen je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen.

AUSWAHL DER BASISSTATION

Abgehende Gespräche können entweder von der Basisstation A oder von der Basisstation B ausgeführt werden.

Das Mobilteil ist auf Basisstation A eingestellt

Umschalten auf Basisstation B

1. 
2. 

Umschalten auf Basisstation C

1. 
2. 

Umschalten auf Basisstation D

1. 
2. 

Zurückschalten auf Basisstation A

1. 
2. 

Hinweis:

Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Mobilteil weitergeleitet, wenn die entsprechende Basisstation ausgewählt ist. Hat das Mobilteil keinen Funkkontakt zur Basisstation, blinkt das entsprechende Symbol im Display.

BETRIEB AN MEHREREN BASISSTATIONEN



AUSWAHL DER BASISSTATION

Im Lieferzustand wählt sich das Mobilteil immer automatisch auf der Basisstation ein, in deren Reichweite es sich befindet. Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Mobilteil angezeigten Basisstation. Sie sind immer nur über die Basisstation erreichbar, die im Display angezeigt wird.

Sie können Ihr Mobilteil aber statt dessen in einen Zustand versetzen, in welchem es stets auf diejenige Basisstation eingestellt bleibt, die Sie zuletzt manuell angewählt haben.

Automatische Auswahl der Basisstation (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

Manuelle Auswahl der Basisstation

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

EINSTELLEN DES ANRUFBEANTWORTERS

EINLEITUNG

Nachfolgendes Kapitel ist nur gültig, falls Sie ein Swatch Cordless II mit Anrufbeantworter erstanden haben.

Die Gesamtaufzeichnungsdauer beträgt ca. 22 Minuten. Ihre aufgesprochenen Ansagen und die eingehenden Nachrichten werden digital gespeichert. Die Vorzüge des digitalen Sprachspeichers sind:

- Wartungsfreiheit
- immer gleichbleibende Aufzeichnungsqualität (kein Verschleiß)
- schneller Zugriff zu den aufgesprochenen Nachrichten

Der Anrufbeantworter läßt sich wahlweise von der Basisstation, vom Mobilteil oder per Fernabfrage bedienen. Wird der Anrufbeantworter vom Mobilteil bedient, so wird auf dem Display die Anzahl der gespeicherten Nachrichten mit der jeweiligen Uhrzeit und Datum angezeigt.

Weitere Anrufbeantworter-Funktionen:

- Zwei verschiedene Betriebsarten:
 - Anrufhinweis
 - Ansage mit Gesprächsaufzeichnung
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann zwischen 2 und 9*) Rufen oder "automatisch" (Gebührensparfunktion, siehe S. 42) eingestellt werden.
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren.
- Mithören von Nachrichten ein- oder ausschalten.
- Einstellbare Aufnahmezeit
- Einstellbare Nachrichtenlänge: 1 Min., 2 Min., 3 Min. oder unbegrenzt

*) Für Österreich max. 5 Rufe.

Hinweis:

Bei Spannungsausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten und Ansagen gespeichert.

DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

Ihr Swatch Cordless II ist mit einer Uhr ausgerüstet, welche die Uhrzeit sowie das Datum der aufgezeichneten Nachrichten registriert und auf dem Display des Mobilteiles anzeigt. Um die Uhrzeit und das Datum einzustellen, müssen Sie sich in der Nähe der Basisstation befinden.

Datum einstellen

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Das aktuelle Datum wird angezeigt.
3. Neues Datum eingeben.
(Format: DD.MM.YY, z.B. 31.12.98)
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Uhrzeit einstellen

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
Die aktuelle Zeit wird angezeigt.
3. Neue Zeit eingeben.
(HH.MM, z.B. 12:59)
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

EINSTELLEN DES ANRUFBEANTWORTERS



RUFANZAHL EINSTELLEN

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter anschaltet, kann zwischen 2 bis 9*) Rufe oder "automatisch" eingestellt werden.

Im Lieferzustand ist die Rufanzahl auf "automatisch" voreingestellt. Dies bedeutet, daß sich der Anrufbeantworter einschaltet nach:

Vier Rufsignalen, falls noch keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden

Zwei Rufsignalen, falls neue Nachrichten aufgezeichnet wurden

Gebührensparfunktionen

Bei der Abfrage Ihres Anrufbeantworters aus der Ferne (Fernabfrage) ermöglicht Ihnen diese Einstellung, die Leitung zwischen dem 2. und 4. Rufsignal zu unterbrechen weil Sie wissen, daß keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen die Telefongebühren zu sparen.

Ändern der Rufanzahl

Beispiel: Einstellen der Rufanzahl auf 5 Rufe.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

730 = Rufanzahl automatisch (Lieferzustand)

732 = Rufanzahl 2 Rufe

73x = Rufanzahl x Rufe

739 = Rufanzahl 9 Rufe*)

Hinweis:

*) Für Österreich max. 5 Rufe.

MITHÖREN VON NACHRICHTEN EIN-/AUSSCHALTEN

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Basisstation mithören, wenn Sie das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" eingeschaltet haben.

Mithören ausschalten (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Um temporär an der Basisstation mitzuhören, gehen Sie gemäß Seite 52 vor.

Um am Mobilteil mitzuhören, gehen Sie gemäß Seite 49 vor.

Mithören einschalten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

EINSTELLEN DES ANRUFBEANTWORTERS



GESAMTAUFNAHMEZEIT EINSTELLEN

Die maximale Aufnahmezeit der eingehenden Nachrichten Ihres Anrufbeantworters ist abhängig von der gewünschten Aufnahmequalität. Ähnlich einem Tonbandgerät hat eine kurze Aufnahmezeit die bestmögliche Aufnahmequalität und umgekehrt zur Folge. Stellen Sie nachfolgend die für Sie optimale Zeit ein (normalerweise "kurz"). Eine lange Aufnahmezeit empfiehlt sich, falls Sie sehr viele Meldungen empfangen möchten (beispielsweise wenn Sie für längere Zeit abwesend sind).

Kurze Aufnahmezeit (ca. 10 Min.) (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Mittlere Aufnahmezeit (ca. 13 Min.)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Lange Aufnahmezeit (ca. 22 Min.)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

EINSTELLEN DES ANRUFBEANTWORTERS



BETRIEBSARTEN

Sie haben die Wahl, den Anrufbeantworter in zwei Betriebsarten einzusetzen:

Gesprächsaufzeichnung:

Ansage A wird abgespielt und der Anrufer kann Nachrichten hinterlassen. Wenn der Speicher voll ist, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus. Die Länge der eingehenden Nachrichten kann unbegrenzt oder auf 60/120/180 Sekunden begrenzt werden. Um diese Betriebsart einzustellen müssen Sie die Ansage A auswählen.

Anrufhinweis:

Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen, die Ansage B wird nur als "Hinweis" abgespielt. Um diese Betriebsart einzustellen, müssen Sie die Ansage B auswählen.

Die Auswahl der Betriebsart erfolgt jeweils beim Einschalten des Anrufbeantworters (siehe S. 47/51).

EINSTELLEN DER NACHRICHTEN

Begrenzung der Nachrichten auf 60 Sekunden

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Begrenzung der Nachrichten auf 120 Sekunden (Lieferzustand)

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Begrenzung der Nachrichten auf 180 Sekunden

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

Keine zeitliche Begrenzung der Nachrichten

Mobilteil ist im Ein-Zustand

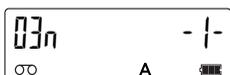
- 1.
- 2.
- 3.

Es ertönt ein Quittungston.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS MIT DEM MOBILTEIL

ANZEIGE VON NEUEN NACHRICHTEN

Sobald neue Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen wurden, erscheint im Display die Anzahl der neuen Nachrichten.



EINLEITUNGSPROZEDUR FÜR DIE BEDIENUNG

Um den Anrufbeantworter vom Mobilteil aus zu bedienen, setzen Sie das Mobilteil in den Anrufbeantworter-Modus:

Anrufbeantworter-Modus:

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.
 2.
 Anzahl Nachrichten Datum Uhrzeit

oder

 Anzahl **neuer** Nachrichten Datum Uhrzeit

Das Mobilteil befindet sich nun im Anrufbeantworter-Modus. Es erscheint die Anzahl aufgezeichneter Nachrichten oder, falls neue Nachrichten aufgesprochen wurden, die Anzahl neuer Nachrichten "n" mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit. Sind keine Nachrichten aufgezeichnet, erscheint "00".

Im Anrufbeantworter-Modus können Sie alle Funktionen durchführen. Die genauen Bedienabläufe entnehmen Sie bitte diesem Kapitel.

Bedeutung der Tasten im Anrufbeantworter-Modus:

- ① = Rücklauf
= Auswahl Ansage A
(Gesprächsaufzeichnung)
- ② = Stop
- ③ = Vorlauf/Nachrichten abhören
= Auswahl Ansage B (Anruflinweis)
- ④ = Ein/Aus
- ⑤ = Aufnahme Ansage
- ⑦ = Alle Nachrichten löschen
- ⑧ = Restaufnahmezeit abfragen
- ⑩ = Löschen
- = Prozedur abbrechen
- = Prozedur abbrechen
- = Zwischen Datum/Uhrzeit und Rufnummer (CLIP) wechseln

Hinweis:

Der Anrufbeantworter-Modus wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

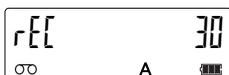
BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS MIT DEM MOBILTEIL

ANSAGE AUFSPRECHEN

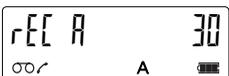
Mobilteil ist im Anrufbeantworter-Modus und der Anrufbeantworter ausgeschaltet



Im Display erscheint "rEC" sowie die verbleibende Aufnahmezeit.



Ziffern-Taste 1 für Ansage A drücken
Sie hören den Aufnahme-ton.



oder



Ziffern-Taste 3 für Ansage B drücken
Sie hören den Aufnahme-ton.



Nach dem Piepstön Ansagetext aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.*). Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.



Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

*) Für Österreich 60 Sekunden

Hinweis:

Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter ausgeführt werden.

ANSAGE LÖSCHEN

Mobilteil ist im Anrufbeantworter-Modus und der Anrufbeantworter ausgeschaltet



Im Display erscheint "dEL" .



Die Ansage ist gelöscht.

oder



Die Ansage ist gelöscht.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS MIT DEM MOBILTEIL

ANRUFBEANTWORTER EIN-/AUSSCHALTEN

Mobilteil ist im Anrufbeantworter-Modus



Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Einschalten



Die Ansage wird abgespielt.

Ausschalten



Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Ansage wechseln

Wenn Sie während des Abspielen der Ansage die Ziffern-Taste 1 (Ansage A) oder die Ziffern-Taste 3 (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A (Betriebsart Gesprächsaufzeichnung) oder die Ansage B (Betriebsart Anrufhinweis) auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken der Ziffern-Taste 2 (Stop) beendet werden.

Wenn kein Ansagetext aufgesprochen wurde, kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden.

NACHRICHTEN ABHÖREN

Mobilteil ist im Anrufbeantworter-Modus



Sie hören die Nachrichten am Mobilteil. Wenn neue Nachrichten

vorhanden sind, wird zuerst die erste neue Nachricht abgespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden, die schon einmal abgehört wurden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Funktionen während des Abhörens

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen:

① (Rücklauf) drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:

① (Rücklauf) zweimal kurz hintereinander drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht:

③ (Vorlauf) drücken.

Abhören beenden:

② (Stop) drücken.

Zwischen Datum/Uhrzeit und Nummer wechseln:

↔ drücken.

Hinweis:

Wenn das Mithören (Code 711) eingeschaltet ist, hören Sie die Nachrichten auch über den Lautsprecher an der Basisstation. Um den Anrufer zurückzurufen gehen Sie gemäß Seite 28 ins Anrufregister. Die Nummer wird als "beantworteter Ruf" registriert.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS MIT DEM MOBILTEIL



NACHRICHTEN LÖSCHEN

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:



Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachricht wird fortgesetzt.

Alle Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten auf einmal löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Mobilteil ist im Anrufbeantworter-Modus und der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.



Sie hören den Warnton während drei Sekunden.

Während dem Warnton die



drücken.

Alle Nachrichten sind gelöscht.

GESPRÄCHSÜBERNAHME WÄHREND ANRUFBEANTWORTERBETRIEB

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn sich der Anrufbeantworter eingeschaltet hat, ihre Ansage sendet oder der Anrufende seine Nachricht aufspricht.

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet ...

Die Ansage wird gesendet oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

Mobilteil ist im Ein-Zustand



Die Ansage bzw. Aufzeichnung wird unterbrochen.

Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die bis zum Zeitpunkt der Gesprächsübernahme aufgezeichnete Nachricht wird gespeichert.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS MIT DEM MOBILTEIL



MITHÖREN EINGEHENDER NACHRICHTEN AM MOBILTEIL

Sie können eingehende Nachrichten über das Mobilteil mithören, ohne daß der Anrufende Sie hört (Mithören von Nachrichten eingeschaltet).

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet ...

Die Ansage wird gesendet oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.

Durch Drücken der Gesprächs-Taste wird das Mithören beendet.

Hinweis:

Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

Um das Gespräch während des Mithörens zu übernehmen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste zweimal hintereinander.

Ist Direktannahme auf "EIN" programmiert, ist diese Funktion nicht möglich.

Steht das Mobilteil auf der Ladestation, muß Direktannahme "AUS" programmiert sein.

MITSCHNEIDEN VON TELEFONGESPRÄCHEN

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Mobilteil aus erfolgen, um so ein unkontrolliertes Mitschneiden an der Basisstation zu verhindern.

Sie führen ein Gespräch ...

Aufnahme starten

- 1.
- 2.

Aufnahme beenden

- 1.
- 2.

Hinweis:

Wird der verfügbare Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet. Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet.

RESTAUFNAHMEZEIT ABFRAGEN

Sie können die verbleibende Restaufnahmezeit abfragen.

Mobilteil ist im Anrufbeantworter-Modus



Die Restaufnahmezeit wird angezeigt.



Das Mobilteil kehrt in den Anrufbeantworter-Modus zurück.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS AN DER BASISSTATION



ANSAGE AUFSPRECHEN

Sie können Ihre Ansage über das eingebaute Mikrofon in der Basisstation aufsprechen. Es ist jedoch empfehlenswert, die Ansage über das Mobilteil aufzusprechen, da dadurch eine bessere Sprachqualität erreicht wird (siehe Seite 46, Kapitel "Anrufbeantworter/Mobilteil").

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- Ⓞ Aufnahme-Taste drücken.
- ⏪/a Rücklauf-Taste (Ansprache A) drücken, um Ansage A aufzusprechen

oder

- ▶/b Vorlauf-Taste (Ansprache B) drücken, um Ansage B aufzusprechen. Sie hören den Aufnahmeton.

Nach dem Piepstön Ansagetext aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.*). Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

- Ⓞ Aufnahme-Taste erneut drücken. *Die Aufnahme ist beendet. Zur Kontrolle wird der soeben aufgesprochene Text wiedergegeben.*

Hinweis:

*) Für Österreich 60 Sekunden

ANSAGE LÖSCHEN

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- Ⓞ Löschtaste drücken. *Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.*
- ⏪/a Rücklauf-Taste um Ansage A oder die
- ▶/b Vorlauf-Taste um Ansage B zu löschen. *Die Ansage ist gelöscht.*

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS AN DER BASISSTATION



ANRUFBEANTWORTER EIN-/AUSSCHALTEN

Einschalten

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- ① Ein/Aus-Taste drücken.
*Sie hören die aktuell eingestellte Ansage über den Lautsprecher (Kontrollhören).
Die rote LED leuchtet.
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.*

Ansage wechseln

Wenn Sie während des Kontrollhörens die Rücklauf-Taste (Ansprache A) oder die Vorlauf-Taste (Ansprache B) drücken, können Sie die Ansage A (Betriebsart Gesprächsaufzeichnung) oder B (Betriebsart Anrufhinweis) auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

Ausschalten

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
Die rote LED leuchtet.

- ① Ein/Aus-Taste drücken.
*Die rote LED leuchtet nicht mehr.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.*

Hinweis:

Wenn keine Ansage aufgezeichnet ist, kann der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet werden.

Ist nur eine Ansage aufgesprochen, kann nicht zwischen Ansage A und B ausgewählt werden.

Das Kontrollhören kann beendet werden, wenn während des Kontrollhörens nochmals die Ein/Aus-Taste gedrückt wird.

NACHRICHTEN ABHÖREN

Wurde eine neue Nachricht aufgesprochen, blinkt die rote LED an der Basisstation.

- ▶/b Vorlauf-Taste drücken.
Sie hören die Nachrichten über den Lautsprecher. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Hinweis:

Mit den Tasten + und – können Sie die Lautstärke der Wiedergabe einstellen.

Funktionen während des Abhörens

Sie können während des Abhörens von Nachrichten folgende Funktionen durchführen:

- ◀/a Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:
Rücklauf-Taste drücken
- ◀/a Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:
Rücklauf-Taste zweimal hintereinander kurz drücken
- ▶/b Vorspringen zur nächsten Nachricht:
Vorlauf-Taste drücken
- ① Abhören beenden:
Ein/Aus-Taste drücken

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS AN DER BASISSTATION



NACHRICHTEN LÖSCHEN

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich. Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen.

- Ⓢ Lösch-Taste drücken.
*Die Nachricht ist gelöscht.
Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachricht wird fortgesetzt. Sind keine weiteren Nachrichten vorhanden, wird das Abhören beendet.*

Alle Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten und nicht abgehörten Nachrichten miteinander löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

- Ⓢ Lösch-Taste drücken.
Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.

Drücken Sie während des Warntons nochmals

- Ⓢ Lösch-Taste drücken.
Alle Nachrichten sind gelöscht.

TEMPORÄRES MITHÖREN

Sie können, auch wenn das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" ausgeschaltet ist, eingehende Nachrichten über den Lautsprecher der Basisstation mithören, ohne daß der Anrufende Sie hört.

Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet ...

Die Ansage wird gesendet und der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

- Ⓢ Intern-Taste drücken.
Das Mithören ist eingeschaltet.

Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Tasten kann die Lautstärke in 5 Stufen verstellt werden.

Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS ÜBER DIE FERNABFRAGE



EINLEITUNG

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon aus abfragen und fernsteuern, d.h.:

Nachrichten abhören und löschen

Ein-/Ausschalten

Ansagen aufsprechen/ändern

Für die Fernsteuerung Ihres Anrufbeantworters wird Tonwahl benötigt. Diese können Sie entweder mit einem

Telefon mit Tonwahl (MFV) oder Codesender (Handsender)

durchführen.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Die Fernabfrage funktioniert nur, wenn eine Fernabfrage-PIN aktiviert ist (siehe Seite 54).

Alle Funktionen können mit der Ziffern-Taste 2 abgebrochen bzw. gestoppt werden.

Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers.

Übersicht der Tastenfunktion des Codesenders bzw. des Telefons:

- 1** = Rücklauf
= Auswahl Ansage A
- 2** = Stop
- 3** = Vorlauf/Nachrichten
Abhören
= Auswahl Ansage B
- 4** = Ein/Aus
- 5** = Aufnahme Ansage
- 6** = Raumüberwachung
- 0 7 0** = Alle Nachrichten löschen
- 0** = Löschen

Hinweis:

Der Anrufbeantworter-Modus wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS ÜBER DIE FERNABFRAGE



FERNABFRAGE-PIN

Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter ermöglichen wollen. Im Lieferzustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet (Fernabfrage-PIN-Einstellung "0000"). In diesem Zustand kann die Fernabfrage nicht benutzt werden. Die Fernabfrage wird aktiviert, wenn Sie die Fernabfrage-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben:

PIN eingeben

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. Fernabfrage-PIN eingeben (vierstellig).
4. 
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Vor einer Neueingabe muß die alte Fernabfrage-PIN gelöscht werden (außer bei Fernabfrage-PIN-Einstellung "0000") (0000 ≙ Lieferzustand)

PIN löschen

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1. 
2. 
3. Bisherige Fernabfrage-PIN eingeben (vierstellig).
4. 
*Es ertönt ein Quittungston.
Fernabfrage ist nun ausgeschaltet.*

Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre neue Fernabfrage-PIN!

Wenn Sie die Fernabfrage-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Händler kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der Fernabfrage-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Wird die Fernabfrage-PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt ein Fehler-Ton. Bitte wiederholen Sie die Prozedur.

ZUGANGSPROZEDUR VON DER FERNE

Die Einleitungsprozedur für alle Fernabfragefunktionen ist immer die gleiche. Sie haben Ihr Swatch Cordless II ausgewählt.

Sie hören Ihre Ansage.

Falls das Telefon nicht bereits auf Tonwahl eingestellt ist, schalten Sie es temporär um, oder benutzen Sie einen Tonwahl-Codesender, den Sie auf die Sprechmuschel drücken.

Während der Ansage geben Sie Ihre persönliche Fernabfrage-PIN ein. Die Ansage wird unterbrochen.

Sie hören den Bereit-Ton.

Hinweis:

Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehler-Ton (siehe S. 65). Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Die Fernabfrage ist **immer** geschützt, d.h. wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Swatch Cordless II automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der roten LED).

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS ÜBER DIE FERNABFRAGE



Es kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Basisstation.

ANRUFBEANTWORTER FERN EINSCHALTEN

Wenn Sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie die Einschaltung von der Ferne durchführen.

Sie wählen Ihre Rufnummer.

Nach 10 bis 11 Rufsignalen schaltet sich der Anrufbeantworter für 8 Sekunden ein ohne eine Ansage abzuspielen.

Sie geben Ihre Fernabfrage-PIN ein.
Sie hören den Bereit-Ton.

4

Die Ansage wird abgespielt (Kontrollhören).



Hörer auflegen
oder

gewünschte Ziffern-Taste der Funktion drücken, mit der fortgefahren werden soll.

Hinweis:

Ist keine Fernabfrage-PIN eingegeben, kann diese Funktion nicht ausgeführt werden.

ANRUFBEANTWORTER EIN-/AUSSCHALTEN

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden:

Ausschalten

4

Der Ansagetext wird nicht abgespielt. Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

oder

Einschalten

4

Der Ansagetext wird abgespielt (Kontrollhören). Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Hinweis:

Bei Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters ertönt ein Quittungston.

Ansage wechseln

Wenn Sie während des Kontrollhörens die Ziffern-Taste 1 (Ansage A) oder die Ziffern-Taste 3 (Ansage B) drücken, können Sie die Ansage A (Betriebsart Gesprächsaufzeichnung) oder die Ansage B (Betriebsart Anrufhinweis) auswählen. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken der Ziffern-Taste 2 (Stop) beendet werden.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS ÜBER DIE FERNABFRAGE



NACHRICHTEN ABHÖREN

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden:

3

Sie hören die Nachrichten. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Funktionen während des Abhörens

Zurück zum Anfang der gerade hörbaren Nachricht:

1

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht:

1 1

Weiterspringen zur nächsten Nachricht:

3

Abhören beenden:

2

Hinweis:

Deutschland:

Ca. 6 Sekunden nach dem Abhören ertönt ein Kontrollton. Zum Weiterhören drücken Sie eine Taste von 0 bis 5, andernfalls wird die Leitung nach ca. 9 Sekunden unterbrochen.

Österreich:

Nach 90 Sekunden unterbricht die Abspielung und es ertönt ein Kontrollton. Zum Weiterhören drücken Sie eine Taste von 0 bis 5.

NACHRICHTEN LÖSCHEN

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer einzelnen Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ...

0

Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe der nachfolgenden Nachrichten wird fortgesetzt.

Alle Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle bereits abgehörten Nachrichten miteinander löschen. Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist (aus Sicherheitsgründen).

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden:

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

0

7

Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.

Während dem Warnton nochmals

0

Alle Nachrichten sind gelöscht.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS ÜBER DIE FERNABFRAGE



ANSAGE AUFSPRECHEN

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden. Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

5

Um Ansage A aufzunehmen

1

Sie hören den Aufnahmeton.

Um Ansage B aufzunehmen

3

Sie hören den Aufnahmeton.

Nach dem Piepston Ansagetext aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.*). Sprechen Sie ohne große Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

2

Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Hinweis:

*¹) Für Österreich 60 Sekunden.

ANSAGE LÖSCHEN

Sie sind mit Ihrem Anrufbeantworter verbunden. Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

0

Sie hören den Warnton für 3 Sekunden.

Um die Ansage A zu löschen, drücken Sie

1

Die Ansage ist gelöscht.

oder

um die Ansage B zu löschen, drücken Sie

3

Die Ansage ist gelöscht.

BEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS ÜBER DIE FERNABFRAGE



RAUMÜBERWACHUNG DURCHFÜHREN

Damit können Sie die Umgebung Ihres Anrufbeantworters aus der Ferne auf Geräusche abhören!

Die Raumüberwachung aus der Ferne ist nur möglich, wenn die Fernabfrage-PIN nicht auf "0000" steht und die Grundeinstellung "Raumüberwachung freigegeben" eingeschaltet ist (siehe S. 33).

Sie sind mit dem Anrufbeantworter verbunden:

6

Das Mikrofon an der Basisstation wird für 30 Sek. eingeschaltet.

Nach 30 Sek. ertönt ein Warnton den Sie durch Drücken der Zifferntaste 6 bestätigen können um die Raumüberwachung um weitere 30 Sek. zu verlängern. Andernfalls wird die Leitung nach ca. 9 Sekunden unterbrochen.

Während der Raumüberwachung blinkt die Verbindungsanzeige an der Basisstation.

Hinweis:

Durch Drücken der Ziffern-Taste 6 können Sie die Raumüberwachung wieder um 30 Sekunden verlängern.

RAUMÜBERWACHUNG BEENDEN



Hörer auflegen

oder

Durch Drücken der Ziffern-Taste 2 können Sie die Raumüberwachung beenden.

BETRIEB AN DER TELEFONANLAGE



AMTSKENNZIFFER EINSTELLEN

Die folgenden Einstellungen müssen Sie nur dann ausführen, wenn Sie an einer Telefonanlage angeschlossen sind, die den Amtssumnton nicht abwartet. Ihr Telefon können Sie so programmieren, daß die Wartezeit auf den Summton automatisch eingehalten wird, d.h. Sie müssen nach dem Eingeben der Amtskennziffer nicht auf den Summton warten, sondern können direkt wählen.

Mobilteil ist im Ein-Zustand

- 1.
- 2.
3. Amtskennziffer der Telefonanlage eingeben, z.B. 0 (max. 6 Ziffern).
Zum Löschen einer bestehenden Amtskennziffer drücken Sie solange auf die Löschtaste, bis die Nummer im Display erlischt.
- 4.

Es ertönt ein Quittungston.

Ihr Telefon fügt nun automatisch eine Wartezeit nach der Amtskennziffer ein. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Die Amtskennziffer muß für eine externe Verbindung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden.

AMTSKENNZIFFER LÖSCHEN

- 1.
2.
Gegebenenfalls System-PIN eingeben.
3.
Es ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Raute-Taste, sowie die Signaltastenfunktion gespeichert werden.

Mit der Löschtaste können Sie Ihre Eingabe korrigieren oder löschen.

BETRIEB AN DER TELEFONANLAGE



WAHLPAUSE EINSTELLEN

Sie haben die Möglichkeit, die benötigten Pausen nach der Amtskennziffer (anlage-spezifisch) einzustellen:
Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.

Beispiel:
Einstellen der Wahlpause auf 3 Sekunden

Mobilteil ist im Ein-Zustand

1.  
2.   
3. 

Es ertönt ein Quittungston.

- 023 = 3 Sek.-Pause (Lieferzustand)
- 024 = 4 Sek.-Pause
- 025 = 5 Sek.-Pause
- 026 = 6 Sek.-Pause
- 027 = 7 Sek.-Pause
- 028 = 8 Sek.-Pause
- 029 = 9 Sek.-Pause

SYSTEMEINSTELLUNGEN



EINSTELLEN EINES LEISTUNGSMERKMALES

BITTE merken Sie sich:

Mobilteil ist im Ein-Zustand



Zweimal P-Taste drücken.



3stelligen Telefon-Parameter eingeben.



Mit P-Taste abschließen.

Es ertönt ein positiver Quittungston.

Das von Ihnen gewählte Leistungsmerkmal ist nun aktiviert!

LISTE DER SYSTEMEINSTELLUNGEN

x = Lieferzustand

S = System-PIN geschützt

M = Mobilteil-PIN geschützt

Telefon-Parameter

- 023x Wahlpause 3 Sekunden
bis
- 029 Wahlpause 9 Sekunden
- 033 Impulswahl (IWV)
- 037 Tonwahl (MFV) mit "Flash kurz"
- 038x Tonwahl (MFV) mit "Flash lang"
- 042x Akkutyp NiCd (250mAh)
- 043 Akkutyp NiMH (550mAh)
- 072 Speicher Amtskennziffer
- 080x S Providerwahl ausschalten
- 081 S Providerwahl einschalten
- 082 S Providernummer eingeben /
ändern

Löschfunktionen

- 250 S Rücksetzen in den Lieferzustand
Basisstation
- 251 M Löschen aller Kurzwahlspeicher
- 253 S Löschen der Amtskennziffer
- 260 M Rücksetzen in den Lieferzustand
Mobilteil

Anrufbeantworter

- 710x Mithören von Nachrichten "AUS"
- 711 Mithören von Nachrichten "EIN"
- 722 Datum einstellen
- 723 Uhrzeit einstellen
- 730x Rufanzahl automatisch
- 732 2 Rufe
bis
- 739 9 Rufe
- 741 Aufnahme 60 Sekunden
- 742x Aufnahme 120 Sekunden
- 743 Aufnahme 180 Sekunden
- 744 Aufnahme unbegrenzt
- 760 Fernabfrage-PIN löschen
- 761 Fernabfrage-PIN eingeben
- 781x Kurze Aufnahmezeit
- 782 Mittlere Aufnahmezeit
- 783 Lange Aufnahmezeit

SYSTEMEINSTELLUNGEN



Einheiten-/Gebühren-/ Gesprächsdaueranzeige

810	Anzeige "AUS"
811	Einheiten-/Gebührenanzeige
812x	Gesprächsdaueranzeige
841 S	Gebührenfaktor einstellen Mobilteil 1
bis	
846 S	Gebührenfaktor einstellen Mobilteil 6
821 S	Kreditbetrag Mobilteil 1
822 S	Kreditbetrag Mobilteil 2
bis	
826 S	Kreditbetrag Mobilteil 6
830 S	Löschen der Summe der Amtsleitung
831 S	Löschen der Summe des Mobilteiles 1
832 S	Löschen der Summe des Mobilteiles 2
bis	
836 S	Löschen der Summe des Mobilteiles 6

Leistungsmerkmale

770x S	Raumüberwachung sperren
771 S	Raumüberwachung freigeben
900 S	Mobilteil abmelden
901 S	Mobilteil anmelden
902	Mobilteil anmelden an fremdes System
903 S	Fremdes Mobilteil anmelden
904x	Automatische Auswahl der Basisstation
905	Manuelle Auswahl der Basisstation
910	Tastenklick "AUS"
911x	Tastenklick "EIN"
920x	Reichweite-Warnton "AUS"
921	Reichweite-Warnton "EIN"
930x	Direktannahme "AUS"
931	Direktannahme "EIN"
940 S	System-PIN löschen
941 S	System-PIN eingeben
948 M	Direktrufnummer löschen
949 M	Direktrufnummer eingeben
950	Ladekontrollton "AUS"
951x	Ladekontrollton "EIN"
960 S	Amtsruf "AUS"
961x S	Amtsruf "EIN"
970 M	Mobilteile-PIN löschen
971 M	Mobilteile-PIN eingeben
980	CLIP "AUS"
981x	CLIP "EIN"
990x	CLIR "AUS"
991	CLIR "EIN"

SYSTEMEINSTELLUNGEN



RÜCKSETZEN IN DEN LIEFERZUSTAND BASISSTATION

Code 250

Mit dieser Prozedur werden folgende Funktionen in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- Wahlverfahren (Code 038)
- Rufton der Basisstation (3/7/*)
- Amtskennziffer (Code 253)
- Alle Kreditbeträge werden gelöscht
- Einheiten/Gebühreuzahlung
- Raumüberwachung gesperrt (Code 770)
- Providerwahl ausgeschaltet (Code 080)
- Löscht Providernummern
- System-PIN
- Wahlpause 3 Sek. (Code 023)
- Amtsruf "EIN" (Code 961)
- CLIP "EIN" (Code 981)
- CLIR "AUS" (Code 990)

Zusätzlich bei Swatch Cordless II mit Anrufbeantworter:

- Löscht Ansagetexte
- Löscht eingegangene Nachrichten
- Begrenzung der Nachrichten auf 120 s (Code 742)
- Fernabfrage-PIN "AUS" ("0000")
- Rufanzahl automatisch (Code 730)
- Mithören "AUS" (Code 710)
- Kurze Aufnahmezeit (Code 781)
- Ansagetext Anrufbeantworter
- Datum/Uhrzeit

Die Mobilteile bleiben angemeldet.

LÖSCHEN ALLER KURZWAHLSPEICHER

Code 251

Mit dieser Prozedur werden alle Kurzwahlspeicher gelöscht.

LÖSCHEN DER AMTSKENNZIFFER

Code 253

Mit dieser Prozedur wird die Amtskennziffer zurückgesetzt.

RÜCKSETZEN IN DEN LIEFERZUSTAND MOBILTEIL

Code 260

Mit dieser Prozedur werden folgende Funktionen in den Lieferzustand zurückgesetzt:

- Direktannahme "AUS" (Code 930)
- Tastenklick "EIN" (Code 911)
- Rufton des Mobilteiles (3/7/*)
- Reichweite-Warnton "AUS" (Code 920)
- Akkutyp NiCd (Code 042)
- Ladekontrollton "EIN" (Code 951)
- Automatische Auswahl der Basisstation (Code 904)
- Kurzwahlspeicher
- Mobilteil-PIN
- Direktrufnummer

ALLGEMEINE HINWEISE



STÖRUNGEN UND SELBSTHILFE BEI DER FEHLERSUCHE

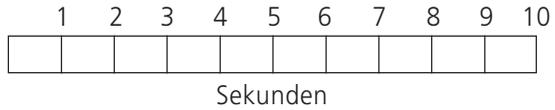
Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet Akkuzellen leer	Gesprächstaste drücken Mobilteil bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seite 10.
Keine Funkverbindung zur Basisstation	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden. Siehe Seite 34.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Basisstation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken.
	Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Basisstation und der 230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken. S.S. 8.
Keine Wahl möglich	Kreditbetrag abgelaufen	Neuer Kreditbetrag festlegen. Siehe Seite 26.
Mobilteil bzw. Feststation läuten nicht	Rufton ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt	Rufton-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 13.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	Amtskennziffer nicht eingegeben	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 58.
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren eingestellt	Wahlverfahren neu einstellen. Siehe Seite 12.
Fernabfrage funktioniert nicht	keine Fernabfrage-PIN eingegeben	PIN eingeben. Siehe Seite 53.
Anrufbeantworter (AB) zeichnet keine Nachrichten auf	Speicher voll AB ist auf Betriebsart "Anrufhinweis" eingestellt	Nachrichten löschen. Siehe Seite 45 + 48. Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung" einstellen. Siehe Seite 44.

ALLGEMEINE HINWEISE



AKUSTISCHE SIGNALISIERUNGEN



Tonrufe

Amtsanhuf (transparent)



Internruf



Pagingruf



Auflegen in Rückfrage



Hörertöne

Interner Wählton



Besetztton



Anklopfton



Hinweistöne Mobilteil

Erlaubter Tastendruck



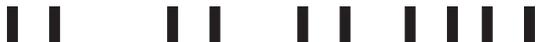
Quittungston (Hoch)



Fehlerton (Tief)



Funkreichweite überschritten



Akkuzellen entladen
(Vorwarnung)



Akkuzellen stark entladen



TECHNISCHE DATEN



Standard:	DECT/GAP	Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	5 °C bis 40 °C 5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz	Zul. Lager-temperatur:	- 25 °C bis + 70 °C
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle	Wahlverfahren:	Mehrfrequenz- und Impulswahlverfahren
Kanalraster:	1728 kHz	Abmessungen:	ca. 154 x 166 x 45 mm (Basisstation) ca. 165 x 58 x 30 mm (Mobilteil) ca. 90 x 90 x 30 mm (Ladeschale)
Kanalwahl:	dynamisch	Gewicht:	Mobilteil ca. 157 g Basisstation ca. 220 g Ladeschale ca. 60 g
Modulation:	GFSK		
Sprachcodierung:	32 kBit/s, ADPCM		
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal		
Reichweite:	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden		
Netzgerät primär:	220/230 V~/50 Hz		
sekundär:	10VDC/500 mA		
Akkuzellen:	3 x 1,2 V/250 mAh NiCd-Akku der Bauform AAA oder 3 x 1,2 V/500 mAh NiMH-Akku der Bauform AAA		
Betriebsdauer (bei NiCd/250 mAh)	Standby-Zeit: ca. 80 Std. Dauergespräch: ca. 8 Std.		Bedeutung: Schaltung kann durch elektrostatische Entladung zerstört werden!
Betriebsdauer (bei NiMH/500 mAh)	Standby-Zeit: ca. 140 Std. Dauergespräch: ca. 12 Std.		

STICHWORTVERZEICHNIS



A

Abhörsicherheit	7
Abmelden	
Mobilteil	36
AC (Zugangscode)	35
Akku	14
typ	14
Akku laden	10
Akkuanzeige	10
Akkuzellen einsetzen	9
Amtskennziffer	59
Anklopfen	37
Anmelden	
Basisstation	34
Mobilteil	34
Anrufbeantworter	
Ansage aufsprechen	46
Ansage löschen	46
Aufnahmezeit	43
Bedienung mit Mobilteil	45
Betriebsarten	44
Datum/Uhrzeit	41
Ein-/ausschalten	47
ein-/ausschalten	47, 51
mit Mobilteil	45
Nachrichten abhören	47
Rufanzahl	42
Ansage aufsprechen	46, 50
Ansage löschen	46, 50
Anschließen	
Basisstation	8
Ladeschale	8
Aufnahmezeit einstellen	43
Aufstellungsort	7
Aus-Zustand	11

B

Basisstation	
Lautstärke	13
Betrieb	
mehrere Basisstationen	39
mehrere Mobilteile	38

C

CLIP	27
CLIR	29

D

Datum und Uhrzeit einstellen	41
DECT	66
Direktannahme	16
Direktruf (Babyruf)	30
Displayanzeige	64

E

Ein-Zustand	11
Einheitenzählung	23
Einsetzen der Akkuzellen	9
Einstellen der Nachrichten	44
Einstellen des Wahlverfahrens	12

F

Fehlersuche	64
Fern-	
abfrage	53
abfrage-PIN	54
abhören	56
aufsprechen	57
einschalten	55
löschen	56
Raumüberwachung	58
Flash kurz	12
Flash lang	12

G

GAP	35
Gebührenfaktor	24
Gebührenzählung	23
Mobilteil-PIN	17
Gespräch	
beenden	18
entgegennehmen	18
extern	18
intern	36
internes Gespräch	36
Rückfrage	37
übergeben	37
Gesprächsdaueranzeige	23
Gesprächsübernahme	48

H

Hörerlautstärke	21
-----------------------	----

STICHWORTVERZEICHNIS



I			
Impulswahl	12	Reichweite	7
Intercom	32	Reichweite-Warnton	15
K		Restaufnahmezeit	49
Kreditfunktion	26	Rücksetzen Lieferzustand Basisstation	63
Kurzwahlnummer		Rücksetzen Lieferzustand Mobilteil	63
direkt wählen	20	Rufanzahl einstellen	42
nacheinander wählen	20	Rufnummeranzeige	
speichern	19	Anrufer	27
		Unterdrückung	29
		Rufton einstellen	13
L		S	
Ladekontrollton	15	Schnüre lösen	8
Laden Akku	10	Schutz-Zustand	11
Lauthören Feststation	21	Selbsthilfe	64
Lieferzustand	6	Signal taste	1
Lieferzustand Mobilteil, rücksetzen	63	Störungen	64
Lieferzustand, rücksetzen	63	Stummschaltung	21
Liste, Systemeinstellungen	61	System-PIN	16
Lösch-Taste	1	Systemeinstellungen	61
Löschen		T	
Amtskennziffer	63	Tastenclick	14
Kurzwahlspeicher	63	Technische Daten	66
Lösen der Schnüre	8	Temporäre Tonsenderfunktion	22
		Temporäres Mithören	52
M		Tips/Tricks	5
Mitschneiden von Telefongesprächen	49	Tonwahl	12
N		V	
Nachrichten		Verpackungsinhalt	6
löschen	48, 52	W	
mithören	42, 49	Wahl extern	18
Nachrichten abhören	47, 51	Wahlpause	60
NiCd Akku	14	Wahlverfahren einstellen	12
NiMH Akku	14	Wahlvorbereitung	18
		Wahlwiederholung	19
P		Warnton, Reichweite	15
PIN		Z	
Fernabfrage	54	Zubehör	6
Gerät	17	Zugangsprozedur	54
System	16		
PIN-Alarm	54		
Providerwahl	31		
R			
Raumüberwachung			
durchführen	33		
sperrern/freigeben	33		

GARANTIEKARTE



Produkt:

Seriennummer:

Käufer: (Name, vollständige Adresse und Telefonnummer)

Unterschrift des Käufers:

Kaufdatum: (Bitte Kauf-Quittung beilegen)

Verkäufer: (Name, vollständige Adresse und Telefonnummer)

Händler-Stempel und Unterschrift:

ANTWORTKARTE



Vielen Dank, daß Sie sich für ein Swatch Cordless II entschieden haben. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie noch nachstehende Fragen beantworten könnten. Sie helfen uns damit, Informations- und Serviceleistungen zu verbessern.

1. Datum des Kaufs: _____ Monat _____ Jahr

2. Wo haben Sie das Produkt gekauft?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch-Store | <input type="checkbox"/> Juwelier |
| <input type="checkbox"/> Kaufhaus | <input type="checkbox"/> Versandhandel |
| <input type="checkbox"/> Elektrogrosshandel | <input type="checkbox"/> Grossmarkt |
| <input type="checkbox"/> Fachgeschäft für Telekommunikation | |
| <input type="checkbox"/> Als Geschenk erhalten | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |

3. Wie sind Sie auf das Produkt aufmerksam geworden?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Funk/Fernsehen | <input type="checkbox"/> Freunde/Bekannte |
| <input type="checkbox"/> Schaufenster | <input type="checkbox"/> Plakate |
| <input type="checkbox"/> Redaktioneller Beitrag | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Tageszeitungen/Magazinen | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Fachzeitschriften | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |

4. Warum haben Sie sich für unser Produkt entschieden?

- Design Technik Qualität/Preis Swatch-Produkt

5. Besitzen Sie andere Swatch-Produkte? Wenn ja, welche?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch the Beep | <input type="checkbox"/> Uhren |
| <input type="checkbox"/> Twinphone | <input type="checkbox"/> Cordless |
| <input type="checkbox"/> Record | <input type="checkbox"/> Swatch Access |
| <input type="checkbox"/> Sonnenbrillen | |

6. Geschlecht weiblich männlich

7. Alter: _____ Jahre

8. Beruf

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Selbständiger | <input type="checkbox"/> Student |
| <input type="checkbox"/> Angestellter | <input type="checkbox"/> Auszubildender |
| <input type="checkbox"/> Facharbeiter | <input type="checkbox"/> Schüler |
| <input type="checkbox"/> Beamter | |

8. Wieviele Kinder haben Sie?

- _____ unter _____ über 6 Jahren keine

Ich bin an weiteren Informationen interessiert. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu folgenden Themen:

- "Swatch The Club" Weitere Swatch Telecom Produkte.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Vielen Dank für's Mitmachen.

*Entgelt
zahlt
Empfänger*

Antwort

Swatch

Telecom Service Center

Westerbachstrasse 9

61476 Kronberg/Ts.

ANTWORTKARTE



Vielen Dank, daß Sie sich für ein Swatch Cordless II entschieden haben. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie noch nachstehende Fragen beantworten könnten. Sie helfen uns damit, Informations- und Serviceleistungen zu verbessern.

- 1. Datum des Kaufs:** _____ Monat _____ Jahr
- 2. Wo haben Sie das Produkt gekauft?**
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch-Store | <input type="checkbox"/> Juwelier |
| <input type="checkbox"/> Kaufhaus | <input type="checkbox"/> Versandhandel |
| <input type="checkbox"/> Elektrogrosshandel | <input type="checkbox"/> Grossmarkt |
| <input type="checkbox"/> Fachgeschäft für Telekommunikation | |
| <input type="checkbox"/> Als Geschenk erhalten | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |
- 3. Wie sind Sie auf das Produkt aufmerksam geworden?**
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Funk/Fernsehen | <input type="checkbox"/> Freunde/Bekannte |
| <input type="checkbox"/> Schaufenster | <input type="checkbox"/> Plakate |
| <input type="checkbox"/> Redaktioneller Beitrag | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Tageszeitungen/Magazinen | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Fachzeitschriften | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |
- 4. Warum haben Sie sich für unser Produkt entschieden?**
- | | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Design | <input type="checkbox"/> Technik | <input type="checkbox"/> Qualität/Preis | <input type="checkbox"/> Swatch-Produkt |
|---------------------------------|----------------------------------|---|---|
- 5. Besitzen Sie andere Swatch-Produkte? Wenn ja, welche?**
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch the Beep | <input type="checkbox"/> Uhren |
| <input type="checkbox"/> Twinphone | <input type="checkbox"/> Cordless |
| <input type="checkbox"/> Record | <input type="checkbox"/> Swatch Access |
| <input type="checkbox"/> Sonnenbrillen | |
- 6. Geschlecht** weiblich männlich
- 7. Alter:** _____ Jahre
- 8. Beruf**
- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Selbständiger | <input type="checkbox"/> Student |
| <input type="checkbox"/> Angestellter | <input type="checkbox"/> Auszubildender |
| <input type="checkbox"/> Facharbeiter | <input type="checkbox"/> Schüler |
| <input type="checkbox"/> Beamter | |
- 8. Wieviele Kinder haben Sie?**
- | | |
|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> _____ unter _____ über 6 Jahren | <input type="checkbox"/> keine |
|--|--------------------------------|
- Ich bin an weiteren Informationen interessiert. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu folgenden Themen:**
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> "Swatch The Club " | <input type="checkbox"/> Weitere Swatch Telecom Produkte. |
|---|---|
- Name: _____
- Vorname: _____
- Strasse: _____
- PLZ: _____ Ort: _____

Vielen Dank für's Mitmachen.

ANTWORTKARTE



Vielen Dank, daß Sie sich für ein Swatch Cordless II entschieden haben. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie noch nachstehende Fragen beantworten könnten. Sie helfen uns damit, Informations- und Serviceleistungen zu verbessern.

- 1. Datum des Kaufs:** _____ Monat _____ Jahr
- 2. Wo haben Sie das Produkt gekauft?**
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch-Store | <input type="checkbox"/> Juwelier |
| <input type="checkbox"/> Kaufhaus | <input type="checkbox"/> Versandhandel |
| <input type="checkbox"/> Elektrogrosshandel | <input type="checkbox"/> Grossmarkt |
| <input type="checkbox"/> Fachgeschäft für Telekommunikation | |
| <input type="checkbox"/> Als Geschenk erhalten | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |
- 3. Wie sind Sie auf das Produkt aufmerksam geworden?**
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Funk/Fernsehen | <input type="checkbox"/> Freunde/Bekannte |
| <input type="checkbox"/> Schaufenster | <input type="checkbox"/> Plakate |
| <input type="checkbox"/> Redaktioneller Beitrag | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Tageszeitungen/Magazinen | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Fachzeitschriften | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |
- 4. Warum haben Sie sich für unser Produkt entschieden?**
- | | | | |
|---------------------------------|----------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Design | <input type="checkbox"/> Technik | <input type="checkbox"/> Qualität/Preis | <input type="checkbox"/> Swatch-Produkt |
|---------------------------------|----------------------------------|---|---|
- 5. Besitzen Sie andere Swatch-Produkte? Wenn ja, welche?**
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch the Beep | <input type="checkbox"/> Uhren |
| <input type="checkbox"/> Twinphone | <input type="checkbox"/> Cordless |
| <input type="checkbox"/> Record | <input type="checkbox"/> Swatch Access |
| <input type="checkbox"/> Sonnenbrillen | |
- 6. Geschlecht** weiblich männlich
- 7. Alter:** _____ Jahre
- 8. Beruf**
- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Selbständiger | <input type="checkbox"/> Student |
| <input type="checkbox"/> Angestellter | <input type="checkbox"/> Auszubildender |
| <input type="checkbox"/> Facharbeiter | <input type="checkbox"/> Schüler |
| <input type="checkbox"/> Beamter | |
- 8. Wieviele Kinder haben Sie?**
- | | |
|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> _____ unter _____ über 6 Jahren | <input type="checkbox"/> keine |
|--|--------------------------------|
- Ich bin an weiteren Informationen interessiert. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu folgenden Themen:**
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> "Swatch The Club " | <input type="checkbox"/> Weitere Swatch Telecom Produkte. |
|---|---|
- Name: _____
- Vorname: _____
- Strasse: _____
- PLZ: _____ Ort: _____

Vielen Dank für's Mitmachen.



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsanwortsendung **Invio commerciale-risposta**
Envoi commercial-réponse



Swatch AG

Abt. Telecom Marché Suisse
Jakob Stämpflistrasse 94
2500 Biel 4

*Porto
bezahlt der
Empfänger*

Antwort

Swatch GROUP
ÖSTERREICH

Swatch TELECOM
Kuefsteingasse 15
1140 Wien

ALLGEMEINE HINWEISE



GARANTIE

Auf Ihr Swatch Cordless II wird von der Swatch Telecom AG eine zwölfmonatige Garantie ab Kaufdatum gemäß diesen Garantiebestimmungen gewährt. Die internationale Garantie umfasst Material- und Fabrikationsfehler. Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn der Garantieschein durch einen offiziellen Swatch Telecom Händler vollständig und korrekt ausgefüllt worden ist. Von dieser Herstellergarantie ausgeschlossen sind:

- Sicherungen, Glühbirnen, Antennen, Akkus;
- Netz- und Übermittlungsprobleme, die nicht dem Produkt zuzuordnen sind;
- Schäden, die nicht auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, insbesondere Schäden verursacht durch Wasser, Feuchtigkeit oder Erschütterung;
- allfällige Folgeschäden verursacht insbesondere durch die Verwendung, das Nichtfunktionieren oder Mängel des Produktes.

Im Garantiefall werden nach Wahl der Swatch Telecom AG Material- und Fabrikationsfehler unentgeltlich beseitigt oder Ihr Gerät ausgetauscht. Im Falle eines Umtausches kann keine Gewähr dafür übernommen werden, daß Sie das gleiche Modell erhalten. Die Garantie des Ersatzproduktes endet 12 Monate ab Kaufdatum des ersetzten Produktes. Weitergehende Ansprüche gegenüber der Swatch Telecom AG wie jede andere Garantieleistung, die der Händler verspricht, ist dieser allein verantwortlich. Die Garantie erlischt bei:

- Eingriffen von Dritten, die von der Swatch Telecom AG oder deren Vertriebsorganisation dazu nicht ermächtigt wurden.
- Beschädigungen, hervorgerufen durch die Verwendung von nicht autorisiertem Zubehör.
- Entfernen oder Beschädigen der Geräte-kennzeichnung (Seriennummer).

Wenden Sie sich im Garantiefall bitte an Ihren offiziellen Swatch Telecom AG Händler oder eines der in der Liste aufgeführten offiziellen Swatch Telecom Service-Center. Das Produkt muß zusammen mit dem vollständig und korrekt ausgefüllten Garantieschein vorgelegt werden. Bei Einsendung an den Service-Center ist zusätzlich das Rückporto beizulegen.

REINIGEN – WENN'S NOTIG WIRD

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

ZULASSUNG

Ihr Swatch Cordless II wurde für das öffentliche Netz zugelassen.

CE-KENNZEICHNUNG

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien *) des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

*) dies sind zur Zeit:

89/336/EWG geändert durch 92/31/EWG: "Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit" umgesetzt in das "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)" vom 09. November 1992.

73/23/EWG: "Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen" umgesetzt in die 1. Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 11.06.1979.

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Diese enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Gespräch annehmen

- Gespräch entgegennehmen
- Gespräch beenden.

Externwahl

Rufnummer, Externgespräch oder Wahlvorbereitung:
Rufnummer .
(Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit möglich).

Internwahl

Rufnummer, Interngespräch.

Wahlwiederholung

einmal oder mehrmals drücken, dann .

Kurzwahlnummer speichern

Speichernummer (00...19) , dann Rufnummer und .

Kurzwahl abrufen

Speichernummer (00...19) oder so oft drücken bis gewünschte Rufnummer erscheint, dann .

Hörerlautstärke einstellen

Gespräch führen , dann .
Lautstärke ist erhöht. Mit gleicher Prozedur wieder ausschalten.

Tonruf einstellen (Mobilteil)

Lautstärke: bis
Tonfolge: bis
Melodie: oder

Swatch Cordless II

Kurzbedienung des Anrufbeantworters aus der Ferne und vom Mobilteil

Einleitungsprozedur aus der Ferne:

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer.
2. Während der Ansage geben Sie Ihre persönliche Fernabfrage-PIN ein.

Einleitungsprozedur vom Mobilteil:

1. Programmier-Taste drücken.
2. Intern-Taste drücken.

oder (der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer und warten ca. 10-11 Rufe.
2. Anrufbeantworter schaltet sich für 8 Sek. an ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.

1 = Rücklauf (Ansage A)

5 = Aufnahme

0 = Löschen

2 = Stop

6 = Raumüberwachung
(nur aus der Ferne)

↔ = Zwischen Datum/Uhrzeit
und Nummer wechseln
(nur vom Handgerät aus)

3 = Vorlauf (Ansage B)
Nachrichten
abhören

0 7 0 = Alle Nachrichten löschen

4 = Ein/Aus

8 = Restaufnahmezeit abfragen
(nur vom Handgerät aus)

= Prozedur abbrechen
(nur vom Handgerät aus)

COLOURS



LORO AZUL

TOXIC ROSELLA

FROZEN KAKADOO



swatch[®]
telecom

CORDLESS II

Herausgegeben von

SWATCH TELECOM AG . NEUMARKTSTRASSE 64 . P.O.BOX . 2500 BIEL 4 . SWITZERLAND
© SWATCH TELECOM AG 1998 . Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer 20 310132.